

1.DAMEN

Basketball

Gelungener Einstieg in
die Regionalliga

→ Seite 12



News

03
•
24

HOCKEY

Ü80 Nationalspieler

Sag niemals nie - Dieter Scotti

→ Seite 22

KARATE

Internationales Seminar der
Stilrichtung Uechi Ryu
4 Karate-Großmeister in Erlangen

→ Seite 23

TANZEN

Historisch

Deutsche Meisterin
Latein Solo Open

→ Seite 36

turnerbund.de



EDITORIAL

Liebe Mitglieder,

→ wir blicken auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Auch dieses Jahr werden wir wieder mit einem kleinen Zuwachs unserer Mitgliederzahlen beschließen und einen neuen Höchststand zu Anfang des Jahres 2025 vermelden können. Wir freuen uns sehr darüber und sagen ein herzliches Dankeschön für das große Engagement aus und in den einzelnen Sport-Abteilungen.

Das plötzliche Ableben unseres Wirtes Georg „Schorsch“ Braun hat uns alle erschüttert. Mitten in die bereits laufenden Nachfolgeregelungen und Übergabevorbereitungen an Tochter Lisa hat uns diese Nachricht erreicht. Georg Braun hat über fast zwei Jahrzehnte „Die Blaue Traube im Turnerbund“ weit über die Vereinsgrenzen bekannt gemacht (s. auch Nachruf S.).

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren und wünschen der Familie viel Kraft und Zuversicht für die Zukunft.

Mit Lisa Rietbrock und ihrem Team können wir einen nahtlosen Betrieb der Gaststätte unter der neuen Firmierung „Zur Eiche im Turnerbund“ sicherstellen.

Wir bitten alle Mitglieder und Stammgäste das Team um Lisa weiterhin tatkräftig zu unterstützen und den Neustart so gut wie möglich gelingen zu lassen.

Die Stadt Erlangen kämpft aktuell mit einem mehr als angespannten Haushalt und leeren Kassen. Deshalb wird auch der Sport im Jahr 2025 seinen Beitrag in den unterschiedlichsten Bereichen zu einer Haushaltssolidierung beitragen müssen. Einschneidend ist vor allem die Konsequenz, dass das Sonderförderprogramm Sport – und damit auch die umfangreichen Planungen unserer Bauvorhaben- vorübergehend auf Eis gelegt wird. Wie und wann es dazu weitergehen kann, werden die nächs-



Matthias Thurek

ten Monate zeigen.

Über die Einzelheiten und konkreten Auswirkungen berichten wir in der Jahreshauptversammlung im März 2025.

Herzlich bedanken wollen wir uns bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vorständen unserer Abteilungen. In Zeiten, in denen es schwierig ist Personen für die Übernahme von Verantwortung und Engagement in der Weiterentwicklung der einzelnen Sportarten zu finden, kann man das gar nicht genug wertschätzen. Nur in Verbindung mit den zahlreichen ehrenamtlichen Übungsleiter*innen, Trainer*innen- und Co-Trainer*innen können wir unsere Mitgliederzahl halten oder sogar verbessern.

Ein großer Dank gilt wie jedes Jahr der gesamten Geschäftsstelle mit Nina Arlt und Jochen Heimpel und den FSJ-lern, die auch dieses Jahr wieder viele Herausforderungen zu meistern hatten und gemeistert haben. Eine Vorstellung der neuen FSJler findet ihr auf Seite

Bereits über den Newsletter haben wir euch informiert, dass Nina Arlt in Kürze in den Mutterschutz geht. Wir freuen uns sehr mit ihr und wünschen den jungen Eltern und dem Kind alles Gute und einen guten Verlauf der Schwangerschaft.



TB-NEWS digital

Dies ist die erste „nur-digitale“ Ausgabe unserer Vereinsmitteilungen. Damit sparen wir nicht nur viel Energie und Papier, wir gewinnen Flexibilität.

Diese Ausgabe wird sich „entwickeln“. Nachzügler werden dazustoßen und Links das Angebot erweitern. Achten Sie dazu auf Hinweise im Newsletter.

Aber, Nina wird uns als tatkräftige Mitarbeiterin natürlich fehlen und ohne einstweiligen Ersatz kommen wir in der Geschäftsstelle nicht aus. Für die Vertretung von Nina konnten wir Andreas Mengin gewinnen, der sich bereits seit Anfang November in den Arbeitsbereich einarbeitet. Viele von euch werden ihn in den nächsten Wochen persönlich kennenlernen, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Auch Axel Meister als Verantwortlicher des Breitensports und Ralf Bertholdt als Technischer Leiter gilt unser besonderer Dank für die hervorragende und engagierte Arbeit im abgelaufenen Jahr. Wir begrüßen mit Bogdan Teplyy die angestrebte personelle Verstärkung zum 01.08. dieses Jahres für das Team um Ralf Berthold und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

So sehen wir uns für die Herausforderungen im kommenden Jahr gut gerüstet und werden uns weiterhin engagiert für das Wohl unseres Turnbundes einsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr. Viele schöne Momente in unserem Verein und natürlich viel Spaß bei der Ausübung ihres Sports.

**KLICK
> ZUM DOWNLOAD**

Achten Sie auf das Symbol



2024 - 1

2024 - 2



3

SPORTPROGRAMM

(Download, 176 KB)

**Die nächste Ausgabe erscheint
im April 2025.**

**REDAKTIONSSCHLUSS:
25. März 2025**

2	Editorial Unser Präsident Matthias Thurek blickt zurück		KARATE Internationales Karateseminar 4 Karate-Großmeister in Erlangen
5	GASTSTÄTTE Wir nehmen Abschied von Georg „Schorsch“ Braun		Grundlagen schaffen Das geht auch im Wettkampf
6	„Zur Eiche im Turnerbund“ Next Generation		
8	BREITENSPORT Sommercamp 2024 Viel Action und die Frage: Wann gibt es Essen?		KYUDO DTM DES KYUDO-Bundes Gelungener Einstand
10	AIKIDO Budo-Kids Wochenende Zwei Tage Aikido satt		Prüfungslehrgang in Erlangen 24 Teilnehmer aus ganz Deutschland
11	2. Dan - Leonie Rumi Omedetō gozaimasu! Rädli & Ferienkurs Wir waren dabei		Neue Graduierungen 6 Kyudokas erfolgreich in Neuburg
12	BASKETBALL 1. Damen - Kurz auf Play-Offs Gelungener Einstieg in die Regionalliga		SCHWIMMEN Hinter den Kulissen Organisation des „International Swim Meeting“
13	1. Herren - ungeschlagen Hinrundenziel erreicht		Trainingslager der Fördergruppe Über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 46 Vereinen in Erlangen
14	Der große Aufbruch Jedes Problem birgt Chancen		DMSJ Landesfinale Bayern
16	Neue Sponsoren Baßler und MedAI sind neue Partner der Basketballer		TANZEN Historisch Deutsche Meisterin Latein Solo Cup
16	FOOTBALL Bundesliga 2025 Rebels starten mit bewehrtem und erweitertem Team		Franken Dance Festival 20. Edition
18	HOCKEY Ü50 „Silberschild“ Turnier zum 100-jährigen BHV-Jubiläum		Süßes oder Saures Halloween - Wilde Party
22	Ü80 für Deutschland Dieter Scotti im Nationaldress - sag niemals nie!		Gala im Spiegel-Saal Motto: Filmmusik
39			Intensive Days Trainingswochenende
40			Tübingen Tanzt Aufstieg in die C-Klasse
41			Auf die Plätzchen fertig los Große Backaktion 2024
			Championships Berlin Open International Solo Dance
			Die Tanzküken Ein neues (Mini-)Paar
			Sommer, Sonne, Tanzen Nordbayerische Meisterschaften beim Turnerbund
			Sportakulum Buntes Spektrum der Erlangen Verein



TENNIS

- 42 Rollstuhl-Tennis**
Linda Wagemann verteidigt
Ihren Titel
- 43 Das Jahr im Rückblick**
Resümee von Abteilungsleiter
Michael Kemnitz
- 45 U8 - U10**
Nordbayerische Meisterschaften
beim Turnerbund
- 45 Special Olympics**
Doppelturnier am Turnerbund
- 46 Jugendturnier**
54 Teilnehmende in Erlangen
- 47 Saisonabschluß...**
... bestem Wetter
Er hat es wieder getan
Wolfgang Petry Meister Herren 70



TRIATHLON

- 48 Ironman Hamburg**
„Meine erste Langdistanz“ (Oscar C.)
- 49 Triathlon unterwegs**
› Start bei Stadttriathlon in Forchheim
› Ironbaby in Möhrendorf
- 50 Berlin-Marathon 2024**
Was war das für eine Party
- 51 Lauf gegen Krebs**
Laufen für einen guten Zweck
in Erlangen



TURNEN

- 52 Fränkische Turnliga**
Starker Heimwettkampf
- 53 Gaupokal**
Zweimal Gold und einmal Silber
für TB-Turner
- Turnerinnen verpassen**
Klassenerhalt

- 54 Waging am See**
Bayerische Seniorenmeisterschaften
Volles Haus beim Kinderturnabzeichen
Bayerische Seniorenmeisterschaften
- 55 Bayerischer Vizemeister**
Drei Gerätesiege und starke Platzierungen der Erlanger Turner
- 56 Dt. Mehrkampfmeisterschaften**
Teil 1: TB-Tuner qualifizieren sich
Dt. Mehrkampfmeisterschaften
Teil 2: Vizemeister, Platz 4 und Platz 6
- 57 Finale der Fränkischen Turnliga**
TB-Turner erreichen Bronze
- 58 Gauentscheid**
Platz 1 und 3 bei Mannschaftswettkampf
- 59 Bezirksmannschaftsmeisterschaften**
Meister- und Vizemeistertitel
FTG Mittelfranken
Schwierige Ausgangslage vor dem Ligafinale
- 60 Turnernachwuchs erfolgreich**
Erfolge bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften
- 61 Nachwuchsturnerinnen**
Erster Wettkampf
- 62 TG Mittelfranken atmet auf**
Abstieg abgewendet



VEREIN

- 63 Termine**
- 64 Beiträge**
- Impressum**

5

Gender-Thematik in der TB-News

Zur besseren Lesbarkeit der TB-News wird das generische Maskulinum verwendet.

→ Bei allen Formulierungen sprechen wir unsere Mitglieder gleichermaßen an.

→ Bei eingereichten Artikeln aus den Abteilungen verwenden wir die dort gewählte Form.



Liebe Familie Braun,
liebe Verwandte und Freunde,

gemeinsam nehmen wir heute Abschied von Georg „Schorsch“ Braun. Seit Oktober 2005 war er mit seiner Familie und der Blauen Traube im Turnerbund wesentlicher und tragender Bestandteil unseres Vereins.

Gut kann ich mich noch an die ersten Vertragsverhandlungen damals erinnern. Er hatte einen klaren Plan vom Führen eines Familienbetriebes und natürlich auch vom Umfang und Ausgestaltung seiner Speisekarte. Änderungs- bzw. Verbesserungsvorschläge hat er sich zwar gehört aber nicht weiter ernst genommen.

Er war Herr des Verfahrens. So hatte ich ihn von Anfang an kennengelernt und so war er sich bis zum Schluss auch treu geblieben.

Er war nicht der Typ für große Diskussionen. Wir haben uns immer gut verstanden und die Zusammenarbeit war von gegenseitigem Respekt geprägt.

Ein bisschen ist er zu vergleichen mit unserem Wahrzeichen im Biergarten, unserer TB-Eiche. Fest und unverrückbar steht sie da, tief verwurzelt mit dem TB-Gelände.

Nahezu 20 Jahre hat er Kontinuität in die Bewirtschaftung unseres Restaurants im Verein gebracht.

Immer unterstützt von seiner gesamten Familie, auch in schwierigen Zeiten. Es ist ihm, euch, gelungen, die Blaue Traube im Turnerbund weit über die Vereinsgrenzen hinaus bekannt und beliebt zu machen.

Die bodenständige Fränkische Küche (auch mal eine Calzone für den Präsidenten) und die üppigen Portionen erfreuten sich großer Beliebtheit und versorgten den ein oder anderen durchaus auch einmal mehrere Tage (in einer Portion natürlich).

Die Blaue Traube war sein Lebenswerk und Lebensinhalt. Viel Fleiß und Passion, immer präsent, keinen Ruhetag, Urlaub war Nebensache und nur nach Ausübung von familiärem Druck verwirklicht. All das war Georg Braun.

Im Namen aller Mitglieder und Abteilungen, aller Gruppen und Stammgäste die er über die Jahre hinweg bewirtet und gekocht hat möchte ich ein letztes großes Dankeschön sagen.

Von seiner Präsenz in der Küche her gesehen war die Spardorfer Strasse 79 sein Erstwohnsitz. Man darf ihn also getrost als Turnerbund Urgestein bezeichnen.

Für das gesellschaftliche Miteinander ist ein fester Wirt mit einer funktionierenden Gaststätte von unschätzbarem Wert, gerade für einen Verein unserer Größe. Dieses Bewusstsein wurde immer dann verstärkt, wenn tatsächlich einmal auf Grund von Urlaub, oder auch Corona, einmal geschlossen war.

Vor allem Georg Braun war es sehr wichtig, dass sein Betrieb nahtlos weitergeführt werden konnte.

Sogar in schwierigen gesundheitlichen Phasen war immer sein erster Impuls, aber Laden muss laufen.

Alle Hinweise, seiner angeschlagenen Gesundheit durch Kürzer treten Rechnung zu tragen wurden von ihm wie gewohnt nur zur Kenntnis genommen. Er hat, wie schon erwähnt, immer selbstbestimmt gehandelt und sich dann auch von der Welt so verabschiedet wie er es immer formuliert hat.

Umso mehr freut es mich, uns, dass der Familienbetrieb Braun bei uns im Verein weiterhin ein wichtiger Bestandteil sein kann und wird.

Die Übergabe vom Vater auf Tochter Lisa konnten wir noch gemeinsam gestalten.

Mit der Gewissheit, dass sein Restaurant von seiner Familie weitergeführt wird hat er dann seinen Frieden gefunden.

Wir alle werden Georg Schorsch Braun mit all seinen Ecken und Kanten immer in guten Gedanken haben.

Er war und ist für immer ein Teil des Turnerbundes.

ESSEN WIE DAHEIM

Zur Eiche im Turner- bund

In unserem familiengeführten Restaurant mit gemütlichem Biergarten laden wir Sie herzlich ein, das Beste aus unserer Region zu genießen.

Bei uns stehen Frische und Qualität an erster Stelle – deshalb verwenden wir ausschließlich saisonale Zutaten von regionalen Bauern und Lieferanten. Ob herzhafte Hauptspeisen oder kreative Spezialitäten, jedes unserer Gerichte wird mit Liebe und Sorgfalt zubereitet.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für gutes Essen und einem herzlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen!

Ich freue mich auf Ihren Besuch,
Lisa Rietbrock

www.zur-eiche-im-turnerbund.de

Generationswechsel
im Turnerbund
Blaue Traube
wird ...

Turnerbund
1888
Erlangen
e.V.

Zur Eiche
— IM TURNERBUND —

Familie Braun gibt das Zepter an die
nächste Generation weiter.
Ab jetzt begrüßen Sie Lisa Rietbrock als neue
Wirtin mit ihrem jungen Team und setzt die
Tradition am TB fort.

„Regionale, frische Produkte
zeichnen unsere fränkische
Küche aus.
Wir freuen uns auf Sie!“

Inhaberin:
Lisa Rietbrock
Spardorfer Str. 79
91054 Erlangen

Tel: 09131 / 9706252
info@zur-eiche-im-turnerbund.de
www.zur-eiche-im-turnerbund.de

Öffnungszeiten

Gaststätte	Küche
Montag bis Samstag 11.00 - 22.00 Uhr	11.00 - 14.00 Uhr 17.00 - 21.30 Uhr
Sonn- und Feiertags 11.00 - 20.30 Uhr	11.00 - 20.00 Uhr



SOMMERCAMP 2024

Viel Action und die Frage: “Wann gibt’s Essen?”

8

→ Kaum begannen die Sommerferien, starteten auch die Sportferienwochen am TB für Kinder von 6-12 Jahren. Zwei Wochen lang erlebten die Kinder spannende Aktivitäten, die sowohl ihre motorischen als auch sozialen Fähigkeiten förderten, und hatten dabei jede Menge Spaß!

03
•
24

TB News

Die Schule war noch nicht richtig vorbei, da flogen die „Ranzen“ in die Ecke und ab ging die wilde Lucie: Sportferienwochen am TB für Kinder von 6-12 Jahren. Zwei Wochen lang konnte man hier tagsüber jede Menge Kinder auf unserer Sportanlage sehen, die oftmals sich oder irgendwelchen unterschiedlichen Bällen hinterherjagten. So könnte man es kurz und knapp umschreiben, wie es sich vielleicht für einen vorbeilaufenden Spaziergänger darstellt, aber in Wirklichkeit gibt es in unseren Camps noch vieles mehr, was die Kids täglich erleben und sowohl motorisch als auch sozial mitnehmen. Das (sportlich) faire Miteinander, wenn eben nicht Alle gleich alt, groß, schnell, gut im Werfen und Fangen usw. sind, steht hier ganz klar im Vordergrund. Gegenseitige Fairness und akzeptieren von Regeln sind ein paar weitere Beispiele, die wir den Kindern in den unterschiedlichen Sportspielen gut vermitteln können. Natürlich geht es aber in unseren Sportferienwochen in

Text Text Text...



Austoben auf unserem Hindernisparcour.



Die „Wilde Horde“ mal auf einem Haufen.

erster Linie um den Spaß am Bewegen, sich auspowern können und dabei einfach eine gute Zeit mit den Kids zu haben! Es waren zwei wirklich tolle Wochen für alle Beteiligten

Dieses Jahr mal ein etwas anderer Rückblick:

Ankommen, aufwachen, Morgenkreis, Stimmungs-Check, Essensabfrage, einlaufen, aufwärmen, Franziska, bewegen, Lauf-ABC, Gymnastik, fangen, rennen, TB-Team, springen, werfen, joggen, stützen, Pizza-Tag, balancieren, lachen, Trinkpausen, Stelzenlaufen, Slackline, Jägerball, Schere-Stein-Papier, schwitzen, Zombie-Ball, Pommes, Stehbock-Freibock, Toaster, Kerzenspiel, Fenja, gemeinsames Mittagessen, Haisch & Pinguin, Staffel-Läufe, Seilspringen, Zielwerfen, Schubkarrenfahren, Team-Challenge, Fußball, Schuh-Hockey, Hüttchen-Ball, Ball-Schmuggler, Anna, gute Laune, Schwimmnudel-Hockey, Bierdeckel-Staffel, Biathlon, Eis-Essen, Freispielzeit, Schnitzel, Sack-Hüpfen, Oma-Jäger-Bär, Seillaufen, Nudeln, Reifenrollen, Gummibärchen, Sport, Wasser-Rutsche, Obstplatte, Toni, Insel-Ball, Frisbee-Rugby, Malen, Liegestuhl, anfeuern, mitfiebern, Wäscheklammer-Jagd, Hundehütte, Kettenfangen, Wasser-Sprenger, Brenn-Ball, Diabolo, Klos mit Soß, Sonnencreme, Badehose, Stations-Training, "ist die Maus zuhause?", Leo, chillen, Witze erzählen, Kühl-Pack, Aufräumen, Mittagessen, Teamgeist, verlieren, gewinnen, Trinkflaschen suchen, Katz & Maus, blaue Flecken, Kartoffel-Puffer, Mülltonnen-Ball, Fitness, Koordination, Pedalo, Becherstapeln, Zielrollen, Spaß, Tages-Bewertung, Jugger-Tag, T-Shirts, Heimgezeit, ausruhen und erholen..... .

Noch Fragen?

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch,
Euer Axel

**HEBE DEINE KARRIERE
AUF EIN NEUES LEVEL!**



*Willst auch Du einen Beitrag für
bezahlbares Wohnen in Erlangen leisten?*

**Werde Teil unseres engagierten Teams
und gestalte mit uns ein lebenswertes
Umfeld für viele Menschen in unserer
Stadt!**

**Wir freuen uns auf Dich und Deine
tatkräftige Unterstützung.**



**WIRF EIN BLICK
HINTER DIE
KULISSEN!**



[gewobau-erlangen.de
/karriere](http://gewobau-erlangen.de/karriere)



GEWOBAU
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH

personal@gewobau-erlangen.de



10

Foto: „Ein Budo Kids Wochenende in unserem Dojo macht Spaß...“

→ Zwei Tage Aikio satt. Ein buntes Programm, austoben, neues lernen. Sport, Spiel und Spaß im Dojo.

Am Wochenende des 13. und 14. April 2024 trafen sich engagierte Kinder und Jugendliche unseres Dojos. Neben intensiven Trainingseinheiten kam auch das spielerische und kulinarische Rahmenprogramm nicht zu kurz. Neben den vier Trainingseinheiten am Samstag war dazwischen ausreichend Zeit für Spiel und Spaß.

Am Abend konnten wir uns am köstlichen Büfett stärken und danach gemeinsam einen spannenden Film ansehen. Der krönende Abschluss war an diesem Tag die Nachtwanderung. Bei fast sommerlichen Temperaturen ging es gemeinsam durch den nächtlichen Reichswald.

Nach der Übernachtung im Dojo wurde gut ausgeruht ausgiebig gefrühstückt. Gestärkt erfolgten am Sonntagmorgen Übungen mit Stock und Schwert, was für die Kinder eine große Besonderheit war.

Positiv hat uns neben der tollen Organisation und dem tollen Rahmenprogramm das intensivere Training über ein ganzes Wochenende hinweg, sowie das Übernachten im Dojo gefallen.
(...)

03
•
24

TB News



Foto: „...und gelernt wird dabei auch viel.“

Termine



06.01.

Shinnenkai
(Jahreseröffnungsseminar)

→ Dojo



14.-16.03.

Internat. Seminar
mit Volker Hochwald
(Shihan)

→ Dojo

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Leonie Rumi ist 2. Dan

→ Es ist immer ein schöner Anlass Prüfungen abzunehmen. Handelt es sich um eine Nidan (2. Dan) Prüfung, ist das schon ein besonderes Ereignis. Und die Nidan Prüfung von Leo für mich insbesondere. Sie ist seit dem Kindertraining, über das Jugendtraining und dann dem Erwachsenentraining von der Schülerin zum Sempai (Lehreerin) gewachsen.

Liebe Leo, ich finde es sehr besonders, dass du jetzt schon seit langer Zeit deine Erfahrungen in deinem Jugendtraining an deine jugendlichen Schüler weitergibst und ihnen auf deine natürliche Weise als sehr gutes Vorbild dienst. Denn schließlich ist die höchste Form des Lernens das Lehren.

Wir kennen uns jetzt schon seit 15 Jahren und ich hoffe, es kommen noch viele weitere dazu. Mach bitte so weiter! Deshalb gratuliere ich Leo nochmal auf diesem Weg ganz herzlich zur bestandenen Nidan Prüfung.

Omedetō gozaimasu!

(Eric Blank, Dojo-Cho)



Foto: Leo mit 8 Jahren im Kindertraining...



Foto: ...und 15 Jahre später ist sie 2. Dan.

WIR WAREN DABEI

Rädli und Ferienkurs

→ Es ist eigentlich schon Tradition: auch an diesem 1. Mai öffnete unser Dojo die Türen für die Teilnehmenden der Erlanger Rädli. Wer das Lösungswort ergattern wollte, musste schon aktiv werden und beispielsweise die eine oder andere Rolle ausprobieren. Viele unsere Gäste nahmen sich Zeit, um Fragen zu stellen, Sachen auszuprobieren oder einer kleinen Vorführung zuzuhören. Da auch dieses Jahr wieder viele Aikidoka auf der Matte waren, gab es wirklich viel zu schauen.

In der ersten Sommerferienwoche boten wir interessierten Kindern von 7 – 12 Jahren einen Ferienkurs im Rahmen des städtischen Ferienprogramms an. An vier Tagen schnupperten sie in die Grundlagen von Aikido – Fallschule, Ausweichübungen, erste Techniken und auch ein paar Übungen mit Stock und Schwert.

(Jasmin Raufer)

11

(AB MÄRZ 2024)

Erfolgreiche Prüfungen

→ **Erwachsene:** Leonie Rumi (2. Dan), Katrin Berger, Verena Dillmann (1. Kyu), Thomas George, Amelie Pelzl, Melanie Kögl (3. Kyu), Johannes Ott (4. Kyu), Lilly Braun, (5. Kyu), Ida Allabauer, Salman Khan, Anette Perling, Antonia Zauner (6. Kyu).

→ **Jugendliche und Kinder:** Thuy An N. (6. Kyu), Johanna B., Miriam R. (8. Kyu), Charlotte J., Florian Z., Bruno H., Hannes K. (9. Kyu), Lukas G. (10. Kyu).

Herzlichen Glückwunsch!!!



DAMEN 1 DES TB ERLANGEN

12

Gelungener Einstieg in die Regionalliga

→ Zum Jahresende stehen die Damen 1 des TB Erlangen, die diese Saison frisch aus der Bayernliga in die Regionalliga aufgestiegen sind, auf Platz drei der Tabelle. Diese tolle Platzierung erspielten sich die Erlangerinnen durch bisher acht Siege und vier, davon zwei sehr knappe, Niederlagen. Im neuen Jahr stehen dann die letzten zwei Spiele der Rückrunde an, bevor die Play-offs vor der Tür stehen. Auf diese wird das Team weiterhin Kurs halten, wenn auch zukünftig so gut performt wird wie die Spiele zuvor.

Was für ein Potential diese Mannschaft birgt, wurde bereits in der Vorbereitung auf diese Saison klar. Dort spielten sie nämlich gegen den Meister der Regionalliga letztes Jahr, den BG Litzendorf, und unterlagen ihnen nur mit einem Punkt. In der Hinrunde dieser Saison trafen die Damen dann erneut auf das Team und schlugen sie mit vier Punkten (82-78), was zeigt, dass dieses Team auch in knappen Spielen einen kühlen Kopf bewahrt und fokussiert bleibt. Auch ihre Comeback Fähigkeiten stellten sie oft unter Beweis, beispielsweise in dem Hinrunden Spiel gegen den TV 48 Schwabach.

Hier kämpften sie sich nach einem Rückstand von 15 Punkten zurück ins Spiel und siegten letztendlich mit 3 Punkten (59-56).

Wenn man Spielerinnen aus diesem Team hervorheben möchte, sind Kim Siebert mit einer herausragenden Dreierquote, Rebecca Sturm, die kein Spiel verpasst hat und jede Minute auf dem Feld für ihr Team arbeitet, oder Mannschafts-Kapitänin und Junioreneuropameisterin Julia Förner, die als Topscorerin der Liga vorangeht, zu nennen.

Trotz der vielen Neuzugänge letzter und auch dieser Saison, hat diese Mannschaft sich schnell aufeinander eingespielt und beeindruckt vor allem mit ihrem Teamspirit und Zusammenhalt auf, als auch abseits vom Spielfeld. Das sieht auch Coach Jannick von Roden so: „Das ist ein ganz besonderes Team, das wir hier haben. Es macht unglaublich Spaß die Mädels zu coachen und ihnen dabei zuzusehen, wie sie die einstudierten Sachen (zum Großteil) sensationell umsetzen. Das alles in so kurzer Zeit und noch als Aufsteiger in der dritt-höchsten Spielklasse Deutschlands ist auf jeden Fall etwas ganz Besonderes und ich freue mich sehr auf die kommenden Saisons mit diesem Team.“

03
•
24

TB News



Mit diesem großartigen Tabellenplatz können die Damen 1 zufrieden das Jahr 2024 abschließen. Im neuen Jahr gilt es dann die Position auf dem Podium der Regular Season zu verteidigen. Da sich die ersten vier Plätze für die Play-offs qualifizieren, stehen die Chancen gut, dass sich das Team dort einen Platz sichert. Dabei freuen sich die Mädels über alle Unterstützer*innen in der Halle. Nächste Möglichkeit bietet das letzte

1.HERREN - UNGESCHLAGEN

Hinrundenziel erreicht

→ Mit noch einem verbleibenden Spiel in der Hinrunde erscheinen die 1. Herren des TB Erlangen als ungeschlagene Tabellenerste der Bayernliga Nord gut auf Kurs die gesteckten Ziele zu erreichen.

Wann es zuletzt in der Bayernliga einen 8:0 Start einer Erlanger Mannschaft in eine Saison gab, oder ob das in dieser Form bereits je geschehen ist, weiß von den aktuellen Akteuren niemand.

Das stark aufspielende Team um Neuzugang und Captain Finn Siebert profitiert diese Saison stark davon, dass es viel Kontinuität im Kader gibt und auf einen starken Mannschaftskern der letzten Saison, die das Team in der oberen Tabellenmitte sah, aufgebaut werden kann.

Neu geschaffene Strukturen in der Abteilung unter Führung des neuen Abteilungsleiters Florian Freitag befügeln den Erfolg und auch die Heimspiele in der neuen Gerhard Lohwasser Halle, die der TB 1888 Erlangen als Heimhalle nutzen darf, sind mit den großen Tribünen nahe am Spielfeldrand und den Tanzeinlagen in den Pausen ein Erlebnis, dass es so bislang nicht gab.

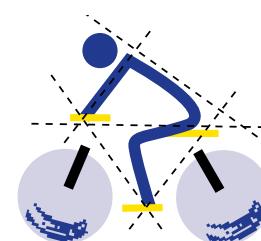
In der Hinrunde krönt dies der spielerische Erfolg, für den die Mannschaft seit Ihrer Übernahme durch Trainer Hannes Ehrlich im Mai diesen Jahres hart arbeitet. Allein vor dem ersten Spieltag wurden fünf Vorbereitungsspiele absolviert, davon einige gegen höherklassige Gegner aus der Regionalliga. Ein erstes Aha-Erlebnis für das junge Erlanger Team war es, den letztjährigen souveränen Sieger der Bayernliga Eggolsheim auswärts in einem Vorbereitungsspiel vor eigenen Fans überzeugend schlagen zu können. Die hier bewiesene Energie, der gezeigte Siegeswillen trägt die Mannschaft bislang überzeugend durch Saison. Egal wie eng die Spiele bisher waren, wie unvorhersehbar die Spielverläufe, versteht es die Mannschaft ein ums andere Mal durch

Heimspiel der Regular Season am 18.1.25 in der Gerd-Lohwasser-Halle um 19.00 Uhr.



13

Konzentration und den Willen zur Leistung am Ende den Platz als Sieger zu verlassen. Schritt für Schritt, der nächste Stopp, die nächste Offense, das nächste Viertel, die nächste Halbzeit, das nächste Spiel, diesen Kurs gilt es bis in den April zu halten, um für Erlangen wirklich großes zu erreichen.



Bike ERgonomic Baßler



JEDES PROBLEM ÖFFNET CHANCEN

„Der große Aufbruch“

→ „Der TB Erlangen Basketball steckt in Schwierigkeiten“ – das war der Satz, den 2024 plötzlich jeder gefühlt aus dem Nichts im Ohr hatte.

Dabei lief es auf dem Parkett mehr als ordentlich. Mit dem Aufstieg in die Regionalliga fest im Blick fegten unsere Damen 1 einen Gegner nach dem anderen aus der Halle und auch unsere Herren 1 behaupteten sich in einer turbulenten und alles andere als einfachen Saison in der oberen Tabellenhälfte der Bayernliga. Nicht der Sport, sondern die finanzielle Situation bereitete vielen große Sorgenfalten. Es sollte einige Monate später zu einem Wendepunkt in unserer Abteilung kommen. Es begann ein neuer Abschnitt.

Mit neu gewähltem Vorstand begannen intensive Bemühungen um eine regelkonforme Spielhalle für den zukünftigen Regionalliga Spielbetrieb der Damen 1 und Gespräche mit potenziellen Sponsoren. Das erste Kids-Camp findet statt und wird direkt zum Erfolgskonzept.



Foto: OB Florian Janik im Gespräch mit Flo Freitag (vorne Mitte)

Auf einmal merken viele, dass da etwas vorangeht und wollen mithelfen. Der TB-Basketball wächst in diesem Sommer 2024 zusammen. Monate harter Arbeit, unzählbare Telefonate mit der Geschäftsstelle und mehrere Diskussionen mit dem Sportamt folgen.

Das am Ende die nagelneue Gerd-Lohwasser-Halle als Trainings- und Spielhalle für alle Teams rauspringt hätte sich niemand erträumen können. Nebenbei wurde zusammen mit unserem Ausstatter Teamline fleißig am neuen Look der Basketballabteilung gefeilscht.

Am Samstag, den 28. September war es dann so weit: Das erste Spiel in der Regionalliga für unsere Damen 1 stand an. Es war der Tag, an dem sich all die Bemühungen lohnen sollten. 400 Leute inklusive unserem Oberbürgermeister Florian Janik waren gekommen, um einen fulminanten 94:46 Auftaktsieg gegen Würzburg zu feiern.



Doch es gab an diesem Tag vielmehr als nur einen Sieg auf dem Parkett zu feiern. Ein weiteres Kids-Camp, etliche Heimspieltage und Events später möchte ich mich an dieser Stelle bei jedem und jeder Einzelnen bedanken, die uns auf diesem Weg begleitet, unterstützt oder in der Halle angefeuert haben. Und wer noch nicht bei uns in der Halle war, wir heißen euch jederzeit zu unseren Heimspielen willkommen, schaut doch gerne mal vorbei!

This is just the beginning!

Florian





Bike ERgonomic Baßler

OT Baßler – neuer Partner des TB Erlangen

Seit 1985 wird das Familienunternehmen mittlerweile in zweiter Generation durch Lisa Baßler geführt und hat sich in den Bereichen Orthopädie- und Reha-Technik sowie Sanitätshaus als feste Größe in Erlangen und Umgebung etabliert.

Mit über 20 Mitarbeitern sind wir groß genug, um umfangreiche Aufgaben zu stemmen, aber auch klein genug, um auf eure individuellen Wünsche und Bedürfnisse eingehen zu können. Hausbesuche und eine persönliche Betreuung weit über technische Lösungen hinaus sind für uns selbstverständlich.

→ Bewegungsanalyse und Bike-Fitting

Ob Hobby-Sportler oder Profi-Athlet, ob Stadtradler oder Triathlet, ob Walker oder Marathonläufer – mit der professionellen Laufanalyse und unserem zertifizierten Bikefitting sind wir euer Ansprechpartner zu Fuß und auf dem Rad.

→ Support nach Verletzung oder für mehr Sicherheit beim Sport und im Alltag

Beim Sport oder im Alltag, von Kindern bis zu Senioren – niemand ist vor Verletzungen gefeit. So versorgen

wir euch direkt mit den passenden Bandagen und Orthesen, um euch schnell wieder mobil zu machen.

Hierzu zählt natürlich auch die Einlagenversorgung. Dank modernster Technik scannen wir eure Füße und bauen passgenaue und bedarfsgerechte Einlagen für eure (Sport-)Schuhe.

→ Schwerpunkt Neurologische Versorgung

Wir sind die Experten im Bereich der neurologischen Versorgung. Mit unserem Know-How und Service stehen wir an eurer Seite und unterstützen alle, die aufgrund von Schlaganfall, Multiple Sklerose oder anderen neurologischen Erkrankungen auf entsprechende Hilfsmittel im Wohnumfeld oder zur Fortbewegung angewiesen sind.

→ Tierorthopädie - unser Alleinstellungsmerkmal

Aus unseren Erfahrungen in der Humanorthopädie haben wir speziell für eure Vierbeiner orthopädische Hilfsmittel zur Prävention, Entlastung und Mobilisierung entwickelt. Neben standardisierten Hilfsmitteln ist es uns möglich, auch individuelle Bandagen, Orthesen, Prothesen und Rollwagen für euer Tier anzufertigen.

Als neuer Partner des TB Erlangen freuen wir uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und das kommende Sportjahr und sind stolz, euch unterstützen zu dürfen!

16

03
•
24

TB News

Zur Eiche
— IM TURNERBUND —



Turnerbund
1888
Erlangen
e.V.

Generationswechsel
im Turnerbund
Blaue Traube
wird ...



Familie Braun gibt das Zepter an die nächste Generation weiter. Ab jetzt begrüßen Sie Lisa Rietbrock als neue Wirtin mit ihrem jungen Team und setzt die Tradition am TB fort.

„Regionale, frische Produkte zeichnen unsere fränkische Küche aus. Wir freuen uns auf Sie!“

Inhaberin:
Lisa Rietbrock
Spardorfer Str. 79
91054 Erlangen

Tel: 09131 / 9706252
info@zur-eiche-im-turnerbund.de
www.zur-eiche-im-turnerbund.de

Öffnungszeiten

Gaststätte	Küche
Montag bis Samstag	
11.00 - 22.00 Uhr	11.00 - 14.00 Uhr
	17.00 - 21.30 Uhr

Sonn- und Feiertags

11.00 - 20.30 Uhr	11.00 - 20.00 Uhr
-------------------	-------------------



Ab in den Urlaub mit unserem **VR Bank ReiseCenter**

Egal ob Kreuzfahrt, Strandurlaub, der nächste Städtereis, eine geführte Gruppenreise oder eine Reise nur mit dem Rucksack – wir finden genau das Richtige für Sie! Besuchen Sie uns gerne in unseren ReiseCentern oder rufen Sie uns an.

VR Bank ReiseCenter Nürnberg
Am Tullnaupark 2, 90402 Nürnberg
0911 2370-1605
nuernberg@vr-bank-reisecenter.de

VR Bank ReiseCenter Erlangen
Nürnberger Straße 22 a, 91052 Erlangen
0911 2370-1600
erlangen@vr-bank-reisecenter.de

Wir freuen uns auf Sie.





**Ihr Partner,
wenn es um
Reisen geht.**

vr-bank-reisecenter.de



Med AI Solutions – neuer Part- ner des TB Erlangen

Med AI Solutions bietet einzigartige KI-Innovationen für die Radiologie in Europa. Wir sind führend bei der Integration von Künstlicher Intelligenz in radiologische Arbeitsabläufen in Krankenhäusern in Europa und machen so einen spürbaren Unterschied in der Patientenversorgung.

Wir verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz, da wir seit vielen Jahren mit Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern zusammenarbeiten. Mit unseren Partnern arbeiten wir zusammen, um die Effizienz von Arbeitsabläufen zu verbessern, indem wir Scanzeiten verkürzen, ältere Scanner aufrüsten und dadurch medizinischem Fachpersonal die Möglichkeit geben, Erkrankungen schneller und genauer zu diagnostizieren.

Zusammen mit unseren Partnern implementieren wir

Deep-Learning basierte Softwarelösungen. Deep Learning ist eine spezielle Methode der Informationsverarbeitung, welche neuronale Netze nutzt um große Datensätze zu analysieren.

→ **SwiftMR** von unserem Partner Airs Medical ist eine MRT-Rekonstruktionslösung, die die MRT-Scanzeiten erheblich verkürzt (um bis zu 50 %), den Patientendurchsatz verbessert und die betriebliche Effizienz steigert.

→ **ClariCT.AI** von unserem Partner ClariPi ist eine innovative, herstellerneutrale CT-Entrauschungslösung. Sie ist kompatibel mit allen DICOM-konformen CT-Scannern und PACS-Systemen.

Carebot AI CXR von unserem Partner Carebot transformiert die Röntgenanalyse des Brustkorbs und erhöht die Erfolgsraten bei der Erkennung um bis zu 25 %. Die Software zeigt an, welcher Befund erkannt wird und wo er sich auf dem Bild befindet.

BUNDESLIGA 2025

TB Rebels starten 2025 mit bewehrtem Team

Foto: Wenn die „Line of Grimmich“ mal verlegt wird... First Down Rebels!

18

→ Nach einer Feier zur Rückschau auf die Saison 2024 und einer kurzen Pause starteten die Rebels in die Pre-Season 2025, um Grundlagen zu festigen, neue Spielerinnen zu gewinnen und sich mit einem erweiterten Trainerteam auf eine erfolgreiche Saison in der ersten Bundesliga vorzubereiten.

03
•
24

TB News

Mit einer Feier im Bistro des TB, in der wir auf die Footballseason 2024 zurückblickt, uns an Highlights und witzige Momente erinnert und mit Freuden Karaoke gesungen haben, stimmten wir uns auch gleich auf die nächste Season ein. Nach einer kurzen Trainingspause starteten wir schon in die Pre-Season für 2025. Dabei konzentrieren wir uns zunächst einmal ganz darauf, die Grundlagen zu festigen und eine Basis zu legen, auf der wir im Laufe des nächsten Jahres aufbauen können. Das erreichen wir durch Theorieeinheiten für das Spielverständnis, Hallentraining, um sich auf die Technik konzentrieren zu können, ohne von den kalten Wintertemperaturen zur Eile getrieben zu werden und Training auf dem Kunstrasenplatz des TB, um das Gelernte anzuwenden. Diese Konzentration auf Grundlagen machen den Beginn der Pre-Season zum perfekten Zeitpunkt für neue Spielerinnen, den Sport kennenzulernen und auszuprobieren. Und um mehr Leute auf die Randsportart aufmerksam zu machen, haben wir Rebels in diesem Zeitraum bisher zwei Tryouts angeboten. In einem Probetraining in der Halle und einem offenen Nikolaustraining auf dem Kunstrasenplatz gab



es für alle Interessierten – und auch die aktiven Spielerinnen – die Möglichkeit, jede einzelne Position des American Footballs auszuprobieren und danach gemütlich bei Plätzchen und Getränken, das Team noch besser kennenzulernen. Im Februar findet dann das letzte Super Bowl Probetraining für die Season 2025 statt. Dabei werden wir den Hype um das Finale der NFL mitnehmen, um noch mehr Menschen für den Sport zu begeistern.

Doch nicht nur bei den Spielerinnen haben sich die Rebels um Zuwachs gekümmert. American Football ist gekennzeichnet durch viele verschiedene Positionstypen, die spezifische Fähigkeiten und Bewegungsabläufe erfordern. Um diese Vielfältigkeit im Training gut aufrechtzuhalten, braucht es Coaches, die sich mit den einzelnen Positionen auskennen. Lukas Roth, Headcoach der Rebels der Season 2024, bleibt uns auch für 2025 als Posi-

tionstrainer gemeinsam mit Jonas, Simon und Nikolai erhalten. Wir bedanken uns bei allen Trainern aber insbesondere bei Lukas, für seine Leidenschaft und für die ganzen Stunden, die er in das Team gesteckt hat, um uns besser zu machen. Jederzeit war er für das Team erreichbar und hat die kurzfristige Teamübernahme mit Ruhe und Zuversicht gemeistert.

Für die Season 2025 dürfen wir neue Gesichter wie Pascal, Marco und Erkut begrüßen! Diese vervollständigen nun die Reihen der Coaches, während die Position des Headcoaches für die nächste Season gemeinsam von den drei erfahrenen Spielerinnen Sandra, Anja und Eva übergangsweise selbst übernommen wird.

Die Rebels freuen sich auf eine starke Season 2025, die sie, wie bereits die Jahre zuvor, in der ersten deutschen Bundesliga spielen werden.

19



- ✓ Kostenlose & unverbindliche Beratung
- ✓ Musterausstellung mit mehr als 250 Materialien
- ✓ Selbstbauanleitung & Materialliste

- ✓ Transparente Aufstellung aller Kosten
- ✓ Auf Wunsch inklusive MachbarMacher Handwerkerservice

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Nemühle 1, 91056 Erlangen und Kurt-Schumacher-Str. 14, 91052 Erlangen

Erlangen
Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14



100JÄHRIGEN BHV-JUBILÄUM Ü50 Silberschild 2024 in München

→ November 2023: die Hallensaison stand vor der Tür, und das Ziel war ganz klar: der Aufstieg zurück in die Oberliga. Der Spielerzuwachs am Feld sollte dieses Ziel vereinfachen.

„Eines vorweg, wie viele wissen, bin ich ein Verfechter von gut gewässerten Kunstrasenplätzen: es gab keine Beanstandung! (OT C. „Big“ Fischer)

Am Freitagabend fand ein Auftakttreffen der Mannschaften im Augustiner Schützenhaus statt. Für viele war es ein großes Hallo und freudiges Wiedersehen. Entsprechend der Wichtigkeit der sportlichen Veranstaltung begaben sich jedoch alle rechtzeitig in die Unterkünfte.

Das Treffen der bayerischen Mannschaft am Samstagmorgen im gastgebenden Club vom HC Wacker hatte sogleich einen ersten Höhepunkt: die Verteilung der gesponserten Trikots, Hosen und Stutzen. Herzlichen Dank an die Firma Rödl & Partner aus Nürnberg.

Somit gleich zum ersten Spiel gegen Rheinland-Pfalz-Saar. Endstand 3:1 (1:1) für die Vertretung vom BHV. Der Anfang hätte nicht besser sein können, nach



Stehend:

Philipp „Phillo“ Rank (NHTC), Jens Röding (ASV), Patrick Bellenbaum (MSC), Uli Leyherr (ASV), Christoph „Nowa“ Nowakowski (HCW), Wolfgang Then (NHTC), Christoph „Tissi“ Zielcke (ASV), Ralfi Minkmar (HCW), Timo Holland (MSC), Heinz Duda (SFG), Coach Mick Wessling (HGN)

Knieend:

Marc Zwingmann (HCW), Georg „Hackl“ Stolle (HCW), Axel Schwarz (MSC), Richard „Rich“ Hückel (TBE), Carsten „Katsche“ Leisering (MSC), Christoph „Gramy“ Gramann (MSC), Christian „Big“ Fischer (HGN), Markus „Murmel“ Fehlheim (HCW).



OrthoDOCS⁺, MVZ

Dr. Schramm – Dr. Knorr-Held – Dr. Killisch – Dr. Arz

**Ihr Zentrum für Orthopädie
Unfallchirurgie und Sportmedizin**

‘Wir kümmern uns gerne um Sie & um Ihre Sport-Verletzungen’

Im Ambulatorium neben dem Waldkrankenhaus
Rathsberger Straße 57
91054 Erlangen

info@ortho-docs.de Tel.: 09131 26008

Buchen Sie direkt über www.doctolib.de

einer Drangperiode der Blauen(!) zog Mark unwiderstehlich auf Vorarbeit von Timo ab und traf herrlich in den Winkel. RPS hatte sich in das Spiel zurück gearbeitet und erzielte kurz vor der Pause den Ausgleich. Nach der Pause konnte Big auf Vorarbeit von Marc in typischer Manier den alten Abstand wieder herstellen. Das Spiel konnten wir durch Tissi endgültig für uns entscheiden, die zentimetergenaue Flanke erfolgte wieder durch Marc.

Das zweite Spiel war bereits vorentscheidend, allerdings weniger für uns, als für den Westen, die das erste Spiel bereits verloren haben. Also schon ein „do or die“ Auftritt.

Wieder ein starker Beginn der Bayern. Im Anschluss an die erste kurze Ecke gab es Siebenmeter. Sehr gekonnt durch Gramy ausgeguckt und sicher verwandelt zur Führung. Diese haben wir dann souverän in die Pause gebracht. Danach hat der Westen enormen Druck aufgebaut, aber wir haben uns mit vereinten Kräften erfolgreich gegen den Ausgleich gestemmt.

Auch Teil 3 am späten Samstagabend haben wir erfolgreich gegen Niedersachsen gemeistert. Ein Unentschieden reichte uns zum Gruppensieg. Das gelang uns mit Bravour inkl. Torhüterwechsel auf Rich. In einem intensiven Spiel konnte keine Mannschaft den entscheidenden Punch setzen. Somit stand unser Halbfinale gegen Hessen am Sonntagfrüh fest. Zuerst einmal ging es aber um die Aufnahme von elektrolytischen Kaltgetränken und der reichhaltigen Balkanplatte. Danach CL-Finale

Am nächsten Morgen im Halbfinale mussten wir uns aber leider mit 0:2 geschlagen geben. Mit

einem weiten Schlenzball wurde die Verteidigung auseinandergerissen und die anschließende Flanke verwerteten die Hessen aus kurzer Distanz. Bayern konnte sich hochkarätige Chancen erspielen, aber es sollte sowohl die restliche erste- als auch die zweite Halbzeit kein Tor für uns fallen. Kurz vor Ende haben wir dann den Innenverteidiger aufgelöst. Die Hessen nutzten das eiskalt aus und erzielten das zweite Tor zum Endstand.

Im kleinen Finale konnten wir den Schalter zumindest teilweise wieder umlegen und erreichten gegen Hamburg den geteilten dritten Platz. In einem offenen Spiel konnte Tissi nach schönem Schlenzball von Timo direkt und kontrolliert einnetzen. Nach weiteren Chancen hüben und drüben konterten uns die Hamburger aus und verwandelten freistehend und unhaltbar zum Ausgleich.

Das Endspiel entschied Hessen gegen Niedersachsen mit 1:0 für sich. Somit ergibt sich folgende Abschlusstabelle:

Hessen (Ausrichter des nächsten Turnieres)
Niedersachsen
Hamburg und Bayern (geteilter Dritter)
West
Rheinland-Pfalz-Saar
Baden-Württemberg
Mitteldeutschland

Bleibt gesund

Big, im Namen der Ü50 Bayern

S&P SONTOWSKI & PARTNER GROUP

Als familiengeführtes Unternehmen in der zweiten Generation verfügen wir über 40 Jahre Erfahrung in der Immobilienentwicklung in nahezu allen Assetklassen.

INNOVATION AUS TRADITION

sontowski.de

Unsere Beteiligungen:

- CD** S&P COMMERCIAL DEVELOPMENT
- BayernCare**
- S&P HOMES**
- S&P GRUND INVEST**

ALS Ü80 FÜR DEUTSCHLAND

Man soll niemals nie sagen!

→ Fit wie ein Turnschuh, auch noch im Alter, das ist Hockey für mich. Ich bin Dieter Scotti, Gründungsmitglied der Hockeyabteilung.

Beim TB spiele ich schon seit vielen, vielen Jahren und das macht mir auch heute noch Spaß. Ich gehe regelmäßig zum Hockeytraining, jetzt bei EHG (Erlanger Hockey Gwerch) einer Sammelgruppe Gruppe altgedienter Spieler, Seiteneinsteiger und Freizeitspieler.

Wenn ich jetzt von meiner Karriere als später Nationalspieler berichte, dann ist natürlich nicht von der A-Nationalmannschaft die Rede, sondern von der Altersklassen-Mannschaften. Geboren 1938 gehöre ich zur deutschen Hockeymannschaft der Ü 80- Spieler. Richtig gelesen Ü80. Auf Einladung des DHB (Deutscher Hockey Bund) trafen sich alle aktiven Ü80 - Hockeyspieler aus ganz Deutschland Ende August in Goslar.

Geplant war ein Länderspiel gegen Holland. Das hat mich gereizt, Goslar, immerhin UNESCOWeltkulturerbe, gelegen als Tor zum Harz, das wollte ich sehen.

Altersklassen - Hockey gibt es schon lange z.B. von Ü55 bis Ü75, neu jetzt die Ü80.

Am Freitagabend trafen alle deutschen Spieler in Goslar ein, fast alle aus Westdeutschland und Hamburg, aus Bayern war ich der einzige Spieler. Nur wenige kannten sich bereits von früher. Zu den altgedienten gesellten sich sechs Neulinge, die zum ersten Mal auf dem Niveau dabei waren. Einer davon war ich.

Noch kurz zum Ablauf:

Die Holländer waren erstaunt ob der Spielstärke der deutschen Mannschaft. Das Trainingsspiel am Samstag gewannen wir 1 :0, das Länderspiel am Sonntag ging mit 1 :2 verloren, etwas unglücklich.

Es war eine Riesensache und im Mai 2025 sind wir zum Rückspiel nach Holland eingeladen.

Dieter Scotti

„Da staunt Ihr, gell?! - Ich auch. (Dieter Scotti)“





4 KARATE-GROSSMEISTER IN ERLANGEN

Internationales Karateseminar des TB

→ Vom 04.04.24 bis zum 07.04.24 veranstaltete die Karateabteilung einen internationalen Lehrgang der Stilrichtung „Uechi Ryu“ in der Friedrich-Sponsel-Halle. Mit dabei waren 85 Teilnehmer aus Slowenien, Serbien, Nord-Mazedonien, Kroatien, Italien, Schweiz, Großbritannien und Deutschland.

Das Organisationsteam um Joachim Röttinger, 7. Dan Uechi Ryu (Dan = Meistergrad), ließ eigens vier hochrangige Karatemeister aus dem japanischen Okinawa einfliegen, allen voran eine Karate-Legende: den 91-jährigen Großmeister Tsutomu Nakahodo (10. Dan). Er wurde u.a. ausgezeichnet als „Intangible Cultural Asset Holder in the Field of Okinawan Karate“ und mit der „Medal of the Order of the Rising Sun, Gold and Silver Rays“ der japanischen Regierung – eine Ehrung, die vor ihm erst sieben andere Karatemeister erfuhren.

Tsutomu Nakahodo wurde unterstützt von den Großmeistern Hirokuni Yamashiro (9. Dan), Masanori Yonamine (9. Dan) und von Masako Arashiro (7. Dan), der man nachsagt, sie sei „the toughest woman on Okinawa“.



23

Großmeister und Karatelegende Tsutomu Nakahodo (10. Dan)



Trainer-Team aus Okinawa:

Tsutomu Nakahodo (10. Dan) wurde unterstützt von Hirokuni Yamashiro (9. Dan), Masanori Yonamine (9. Dan) und von Masako Arashiro (7. Dan)



Eindrücke von den Trainings-einheiten

Auf die Erreichung des nächsthöheren Gürtelgrades hofften am letzten Lehrgangstag die acht Lehrgangsteilnehmer, die von ihren Lehrern für Schwarzgurtprüfungen vom 1. bis 8. Dan gemeldet wurden.

In den sieben Trainingseinheiten übten die Lehrgangsteilnehmer vom Weißgurt bis zum Schwarzgurt verteilt auf verschiedene Gruppen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Neben den Grundtechniken standen u. a. Partnerübungen, Katas (= Formen) und Abhärtungsübungen auf dem täglichen Programm.

Ein besonderes Highlight betraf die jüngsten Lehrgangsteilnehmerin: Lucia (11 Jahre) aus unserer Abteilung durfte die Grund-Kata „Sanchin“ vor dem 80 Jahre älteren Großmeister Nakahodo Sensei vorführen und hat diese Nervenprobe bravurös gemeistert!



Das hochrangige Prüfungskomitee konnte abschließend allen Prüflingen zu ihrer bestandenen Gürtelprüfung gratulieren – darunter Richard Brehmer aus unserer Abteilung, der nun Träger des 3. Dan ist.

Neben allem Sportlichem war aber auch der persönliche Austausch ein wichtiges Element. Einige Lehrgangsteilnehmer kennen sich schon seit über 30 Jahren. So wurde nicht nur viel trainiert, sondern auch kräftig gefeiert. Es wurden alte Bande aufgefrischt und viele neue Freundschaften geschlossen, die hoffentlich ebenfalls über viele Jahre halten werden. Nach den Jahren der Covid-Pause war dies für viele das erste Seminar dieser Art seit langem – alle waren glücklich und dankbar, dass es stattfinden konnte!

Dass so ein Seminar sehr viel Zeit für die Vorbereitung verschlingt, ist klar. Joachim Röttinger: „Es hat uns viele Neven gekostet, aber ich wurde von einem kleinen, schlagkräftigen Organisationsteam fantastisch unterstützt! Natürlich gab es die eine oder andere kleine Herausforderung zu meistern, aber am Ende gab es keinerlei ernsthafte Probleme und alle Teilnehmer sind gesund und glücklich-erschöpft wieder heimgekehrt.“

80 Jahre Altersunterschied - Lucia und Nakahodo Sensei



Dan-Prüfungen am Sonntag

Stellvertretend hier die Danksagung einer Teilnehmerin aus London: „I just wanted to take a moment to thank you and your club for this amazing seminar. Everyone was so friendly and helpful. Truly. I came back with bruises that I've cherished every day ;).

These are now unforgettable memories for me, as I have friends all around Europe!“

(„Ich wollte mich bei Euch und Eurem Verein für dieses tolle Seminar bedanken. Alle waren so freundlich und hilfsbereit. Wahrhaftig. Ich kam mit blauen Flecken zurück, die ich jeden Tag in Ehren gehalten habe ;). Das sind jetzt unvergessliche Erinnerungen für mich, denn ich habe Freunde in ganz Europa!“)



Unser Präsident Matthias Thurek zu Gast

25



Lehrgangsteilnehmer unserer Abteilung mit den Lehrern



Joachim Röttinger mit seinem Lehrer Tsutomu Nakahodo



GRUNDLAGEN SCHAFFEN

Das geht auch im Wettkampf

→ Am 1. Dezember 2024 fand ein weiteres Jahres-Highlight unserer Karateabteilung statt: Im Spiegelsaal des Turnerbunds stellten sich fünf Karateka ihren anspruchsvollen Prüfungen und zeigten dabei eindrucksvolle Leistungen.

Aus der Karateabteilung des TB Erlangen konnten folgende Prüfungskandidaten ihre Prüfungen erfolgreich ablegen:

- Michael Breunig zum 3. Dan
- Dr. Wolfgang Legal zum 1. Dan
- Martin Krause zum 1. Dan

Darüber hinaus wurden die Leiter unserer befreundeten Karateabteilung in München-Oberföhring, Sanna und Thomas Heurung, durch den Abteilungsleiter Joachim Röttlinger (7. Dan) und den Co-Prüfer Jürgen Steiner (5. Dan, Bad

Zufriedene Gesichter nach der erfolgreichen Prüfung - v.l.n.r.: Thomas Heurung (5. Dan), Joachim Röttlinger (7. Dan, Prüfer), Dr. Wolfgang Legal (1. Dan), Martin Krause (1. Dan), Michael Breunig (3. Dan), Sanna Heurung (5. Dan), Jürgen Steiner (5. Dan, Co-Prüfer)

Neustadt a.d. Saale) erfolgreich zum 5. Dan geprüft. Sanna und Thomas sind in unserer Karateabteilung „groß geworden“ und unterrichten seit vielen Jahren in München.

Nach einem etwa zweistündigen Prüfungsprogramm freuten sich alle Teilnehmer über ihre herausragenden Leistungen und die erfolgreich bestandenen Prüfungen.

26



NINA ARLT



03
•
24

TB News

0174 9116367

ninas-schatzkiste.de

info@ninas-schatzkiste.de

Binsenstraße 44, 91088 Bubenreuth

Freitags 14:00 - 18:00 Uhr | Samstags 10:00 - 15:00 Uhr | und nach Vereinbarung



DTM DES KYUDO-BUNDES

„Gelungener Einstand“

→ Die diesjährigen Meisterschaften des Deutschen Kyudo-Bunds fanden am 8. und 9. Juni im Cho Shin Kan-Dojo in Frankfurt/Main statt. Dabei wurden, wie in jedem Jahr, drei Einzelmeisterschaften und eine Mannschaftsmeisterschaft ausgerichtet.

Bei den letzteren darf aus jedem Landesverband nur eine Mannschaft starten und dazu mehrere Einzelschützen, deren Anzahl allerdings einer Quote unterliegt. Diesmal war die Zahl der Schützen auf fünf pro Landesverband begrenzt, inklusive der drei Mannschaftsmitglieder. Die Einzelmeisterschaften werden in drei Kategorien ausgetragen. Diese gliedern sich in die Meisterschaften der Kyu-Träger (Schülergrade 1. bis 3. Kyu), die der Dan-Grade (1. bis 4. Dan) und als dritte Gruppe die der Sempai. Das sind die erfahrenen Schützen ab dem 5. Dan aufwärts. Diese sind in der Regel Lehrende in ihren Vereinen mit Trainerlizenzen C bis A des DOSB, meist mit zusätzlichen Ausbildungen als Wertungs- und Kampfrichter.

Von unserer Abteilung nahm zum ersten Mal Stefan Brendel, Neuinhaber des 5. Dan seit vorigem Jahr, an der Sempai-Meisterschaft teil. Dieser Dan-Grad bedeutet, dass er an den Meisterschaften der Dan-Grade nicht mehr teilnehmen darf. Über viele Jahre hinweg war Stefan dabei sehr erfolgreich und erreichte alle Sieger-Platzierungen vom ersten bis zum dritten Platz.

Mitte: der Sieger, rechts Stefan

27

**Bei uns wird
Auszeit zum
Genuss**





Nürnberg  Einfach b'sonders.

Tucher-Brau am Opernhaus

in Einzel- und Mann-schaftsmeisterschaften. Diese Serie setzte er nun im neuen Umfeld erfolgreich fort.

Es war eine Großveranstaltung, bei der Grußworte des japanischen Konsulats, der Stadt Frankfurt und des ausrichtenden Vereins zur Eröffnung gesprochen wurden. Die Meisterschaft wurde, wie stets bei einem solchen Anlass, fachlich mit einem sogenannten Yawata-tashi eröffnet. Dabei handelt es sich um eine Zeremonie zu Beginn von Wettkämpfen oder Lehrgängen, bei der die „Pfeilhandha-bung vorgezeigt“ und damit der Nachweis erbracht wird, dass die Anlage, in der der Wettkampf statt-findet, sich im sachgemäßen Zustand befindet. Der Ausführende war dieses Mal Sven Zimmermann, 6. Dan, der schon mehrmals bei Bundeslehrgängen in unserem Dojo als Lehrer anwesend war.

Die Meisterschaften begannen danach mit der für die Sempai und Stefan war sofort gefordert. Es waren zwölf Teilnehmer aus ganz Deutschland am Start. Aus Bayern nur er. In der Vorrunde wurden zunächst 2x2 Pfeile geschossen. Wer eine Trefferquote von mindestens 50% erreichte, also mindes-tens mit zwei Pfeilen traf, qualifizierte sich für das Finale. Das gelang nur fünf der Zwölf, Stefan war einer von ihnen. In der Endrunde wurden dann weitere acht Pfeile geschossen. Insgesamt traf Stefan achtmal das Mato* und erreichte mit dieser Gesamttrefferzahl (8/12) auf Anhieb den zweiten Platz. Übertragen wurde er nur vom Lokalmatador Tobias Oswald, der mit nur einem Treffer mehr seinen Heimvorteil nutzte und neuer deutscher Sempai-Meister 2024 wurde.

Einen besseren Einstand im neuen Umfeld, als den, den Stefan erzielt hat, kann man sich kaum vor-stellen. Wünschen wir uns, dass es bei kommenden Meisterschaften für unseren ÜL Stefan genauso erfolgreich weitergeht. Großes Kompliment und herzliche Glück-wünsche von uns allen an Dich, Ste-fan!

Mitte: der Sieger, rechts Stefan

Zur Vervollständigung die Ergebnisse der weiteren bayerischen Teilnehmer:

Nadine Wolfsteiner aus Ingolstadt wurde bei den Dan-Graden Dritte in einem harten Wettbewerb. In die Endrunde kommen nur 16 Schütz*innen, die bei zwei Schüssen von sieben Wertungsrichtern (und drei Beisitzern) für ihren Stil bei der Ausführung bewer-tet werden. Dabei können pro Pfeil in fünf Fächern je fünf Punkte erreicht werden, maximal also 50. Nadine hatte die fünfhöchste Stilbewer-tung und setzte sich im Tournament-Modus (eins gegen eins) durch, bis sie auf den späteren Sieger traf. Zwei weitere bayerische Einzelschützen scheiterten äußerst knapp bei der Stil-preis-Bewertung und kamen nicht in die Endrunde.

Die bayerische Mannschaft errang die „Holzmedail-le“, wurde also Vierte mit 30 Treffern von insge-samt 60 geschossenen Pfeilen (20 pro Schützen).

*Mato – die Zielscheibe mit einem Durchmesser von 36 cm, 28 m entfernt vom Schützen

Kyudo Prüfungslehrgang in Erlangen

→ Am Wochenende 17./18. Februar richteten wir in Erlangen wieder unseren Prüfungslehrgang aus. Es reisten insgesamt 24 Teilnehmer aus Hessen, Nord-rhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern an.

Geleitet wurde der Lehrgang von den Lehrern und Prüfern Ingrid Haußner aus Neuburg an der Donau, Andreas Naumann aus Frankfurt am Main und Stefan Brendel aus Erlangen. Nach einer Vorführung der Prüfungsform durch die Lehrer durften alle Teilnehmer ihr Können zeigen. Im Laufe des Samstags gab es neben einem interessanten Theorie-Teil sehr viel Gelegenheit,



Aufmerksames Lauschen aller Teilnehmer

das eigene Schießen und die Prüfungsform zu üben. Den Abend ließen wir bei leckerem Essen und tollen Gesprächen in der Gaststätte des TB ausklingen.

Der Sonntag wurde mit einem Yawatshi (Eröffnungszeremonie) durch Stefan Brendel mit Unterstützung von Andreas Naumann und Tanja Balogh eröffnet. Den Teilnehmern wurde anschließend gezeigt, wie sie sich während der Prüfung mit Missgeschicken (Sehne reißt, Pfeil fällt herunter,...) verhalten sollten. Anschließend gab es noch Gelegenheit zum Üben, bevor die Prüfungen abgenommen wurden. 8 Personen wurden vor dem Makiwara (Strohrolle) geprüft und 16 Teilnehmer



Herzlichen Glückwunsch!

schossen im Taihai (formales Schießen in der Gruppe) auf 28m Entfernung. Insgesamt haben 22 Prüflinge eine neue Graduierung erreicht. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Ein großes Dankeschön geht an die Helfer aus Erlangen, die wieder für ein reichhaltiges Buffet und einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Daniela Tretter

29

Neue Graduierungen in Neuburg

→ Sechs junge Kyudokas aus Erlangen haben sich Mitte Juni in Neuburg den kritischen Augen der Prüfer gestellt und erfolgreich ihre neue Graduierung erreicht. Herzlichen Glückwunsch an Lisa Wagner und Johannes Greupner zum 4. Kyu und an Susanne Richter, Atzuko Wakamiya, Daniel Sixl und Christopher Mau zum 3. Kyu.

Daniela Tretter



EIN SCHWIMMWETTKAMPF

„Hinter den Kulissen“

→ Erinnert Ihr euch noch an den Beitrag aus der TB-News 2024/2: 600 Schwimmer in Erlangen, „International Swim Meeting“? Hier möchten wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen einer solchen Mamutveranstaltung geben.

Also nehmen wir Euch mit und zeigen Euch Einblicke in Vorbereitung, Durchführung und Ablauf eines Schwimmwettkampfes.

Was ist zu tun:

- Bestenfalls sechs Monate vor geplantem WK (Wettkampf) muss ein passender Termin für ein Wettkampfwochenende festgelegt werden
- Genehmigung für die Nutzung des Bades muss bei den Erlanger Stadtwerken (ESTW) eingeholt werden
- Änderungen in den Regularien müssen kontrolliert werden – danach muss die Ausschreibung aufgesetzt werden (Anlage als Beispiel: Ausschreibung ISM)
- Offizielle Wettkämpfe, deren Ergebnisse national Berücksichtigung finden sollen müssen als Ausschreibung und Genehmigung beim Landesverband eingereicht werden; das übernimmt der Protokollführer
- Nach Genehmigung durch den Verband erfolgt die Planung im Verein
- Es werden viele Helfer benötigt für:
 - » Protokollführer
 - » Auf- und Abbau (in der Halle, Kioskbereich, Siegerehrung, Technik etc...)
 - » Verkaufsteam, Team-Kampfrichterverpflegung, Sanitätsdienst, Sprecher-Team, Medaillenverleihung und und....



Viele hungrige Schwimmer wollten versorgt werden



Immer ein besonderer Moment (gerade für die jungen Athleten)



Unsere ukrainischen Gäste aus Browary haben den langen Weg auf sich genommen, damit die Athleten bei uns an den Start gehen konnten.

- » Kampfrichterteam muss organisiert werden
 - Unterstützung durch den Kampfrichter-Obmann aus dem Bezirk
- » Medaillenauswahl
 - » Enge Abstimmung mit den ESTW erforderlich
- Einladungen an Vereine deutschlandweit sollten versandt werden
- Eingehende Meldungen müssen erfasst werden und das Meldeergebnis muss nach bestimmten Kriterien erstellt werden
- Durchführung der Veranstaltung und Abbau sowie
- Einstellen des Protokolls beim Deutschen Schwimmverband, damit die erschwommenen Zeiten allen teilnehmenden Athleten zugeordnet werden können.



Viele hungrige Schwimmer wollten versorgt werden



Viele hungrige Schwimmer wollten versorgt werden



Technik, Sprecher und Auswertung



Sprecherin Katha



Siegerehrungswand



Dreamteam Protokollführer Christian und Auswertung Birgit



Hinter den Kulissen. =)



auch ehemalige Leistungsschwimmer helfen immer wieder



Die Siegerehrung, immer ein besonderer Moment (gerade für die jungen Athleten)



Am Schluß waren alle weg. =)



v.links: Raphaela, Carlo, Natascha, Friederike



fleißige Helfer beim Verkauf (min. 40 Kuchen, 400 Tassen Kaffee, 300 Wiener, kiloweise Obstsalat, 450 (Butter-)Brezeln, ca. 200 Gummibärchenspieße, 14 Salate, ca. 800x 0,5 Liter-Getränke....)



Die „Offiziellen“

→ Um die eigentliche Wettkämpfe durchzuführen, waren immer mehr Menschen am Becken als im Becken! Zählt selber mit...

Es werden benötigt:

- Schiedsrichter: i.d.R. 2
- Zeitnehmer: doppelte Besetzung; bei 8 Bahnen = minimum 16 sowie Zeitnehmerobmann (bei ISM war eine 3-fach-Besetzung im Einsatz, somit 24 Zeitnehmer)
- Wenderichter: pro Bahn 1; bei 8 Bahnen = 8
- Zielrichter: beim Ziel auf jeder Seite 3 = 6
- Schwimmrichter: pro Längsseite 1 = 2
- Protokollführer: Minimum 1
- Auswerter: Minimum 1-2
- Sprecher: Minimum 1



Protokoll wird während des Wettkampfes ausgehängt und ist heiß



Aushang Meldeergebnis (vor Wett-
kampfbeginn muss Aushang erfolgen)



Die Vereine fühlen sich sehr wohl bei uns in Erlangen; letztes Bild: Sitzkreis Team-TSV Parsberg



Hoher Besuch in der Hannah-Stockbauer-Halle: Unserer Geschäftsstellenmitarbeiterin Nina schaut sich bei uns um, wir haben uns sehr darüber gefreut....



Schuhparade im Foyer - seit Kurzem müssen die Schuhe im Eingangsbereich ausgezogen werden – es gibt eine Menge Auswahl und gut, dass die Eingangstür von Zeit zu Zeit zum Lüften aufgemacht wird



Solidarpartnerstadt Browary: Bild 50 und 51: Unsere ukrainischen Gäste aus Browary haben den langen Weg auf sich genommen damit die Athleten bei uns an den Start gehen konnten. Die Aufnahme in den Gastfamilien war sehr herzlich; alle haben sich pudelwohl gefühlt.



Trainingslager Fördergruppe 2024

34

→ Trainingslager Fördergruppe in den Herbstferien ging es für unsere kleinsten Wettkampfsportler ins Trainingslager nach Kühlsheim.

4 Tage lang trainierten die Kinder fleißig bis zu 3x am Tag. Es wurde viel gelacht, neue Freundschaften wurden geknüpft und es ging sogar in die Kegelbahn.

(Text: Marcel Dietrich)



Einzug der Gladiatoren



03
•
24

Bewegung an der frischen Luft



Bahnen, Bahnen,...
richtig, Bahnen. =)



Mal was ganz Anderes.
Kegeln und das noch ganz analog

DMSJ – Landesfinale Bayern am 09./10.11.24

→ Am 09./10.11.24 fand das Landesfinale der Jugend A - E in Bamberg statt. Bei dem Staffelwettkampf treten die besten Mannschaften Bayerns gegeneinander an, um den Bayerischen Mannschaftssieger zu ermitteln. Dabei werden alle Wettkämpfe des Tages zusammengezählt.

Am Samstag starteten die Jugend A (2007/08), B (2009/10) und C (2011/12). Hier konnte die A-Jugend Gold (w: Emilia Collmer, Sina Friedrich, Carla Primorac, Alma Sophie Rhiele Mendez, Jennifer Thiel) und Bronze (m: Anton Grießinger, Jus- tus Lemle, Magnus Lemle, Ben Clement Ying) gewinnen. Die weibliche B-Jugend (w: Helena Bersch, Sophie Böller, Helena Hauer, Antonia Hölzer, Ida Pfeuffer, Neele Scharnweber) und die Jungs der C-Jugend (Anton Cao, Kai Cazzolara, Felix Metz, Lukas Münster, Michael Polubock) konnten mit der Silbermedaille nach Erlangen zurückfahren.

Am Sonntag traten dann die Jugend D (2013/14) und die Jugend E (2015/16) an. Die Kids schwammen hier fünf verschiedene Staffeln. Dazu gehörten Freistil, Brust, Schmetterling, Rücken und Lagen. Alle Kinder hatten riesen Spaß gemeinsam im Team zu schwimmen. Es wurde fleißig angefeuert und die Stimmung im Hallenbad war spitzenmäßig. Das führte dazu, dass viele Bestzeiten geschwommen wurden und die E-Jugend mit Lukas Wällisch, Marie Marschall, Joana Kojro, Paul Holzinger und Leni Moosmeier die Goldmedaille mit 9 Sekunden Vorsprung gewinnen konnte und sich nun Bayerische Meister nennen dürfen.

(Text: Marcel Dietrich)



„So sehen Sieger aus...!“

Jugend E

35



Jugend E



Jugend D



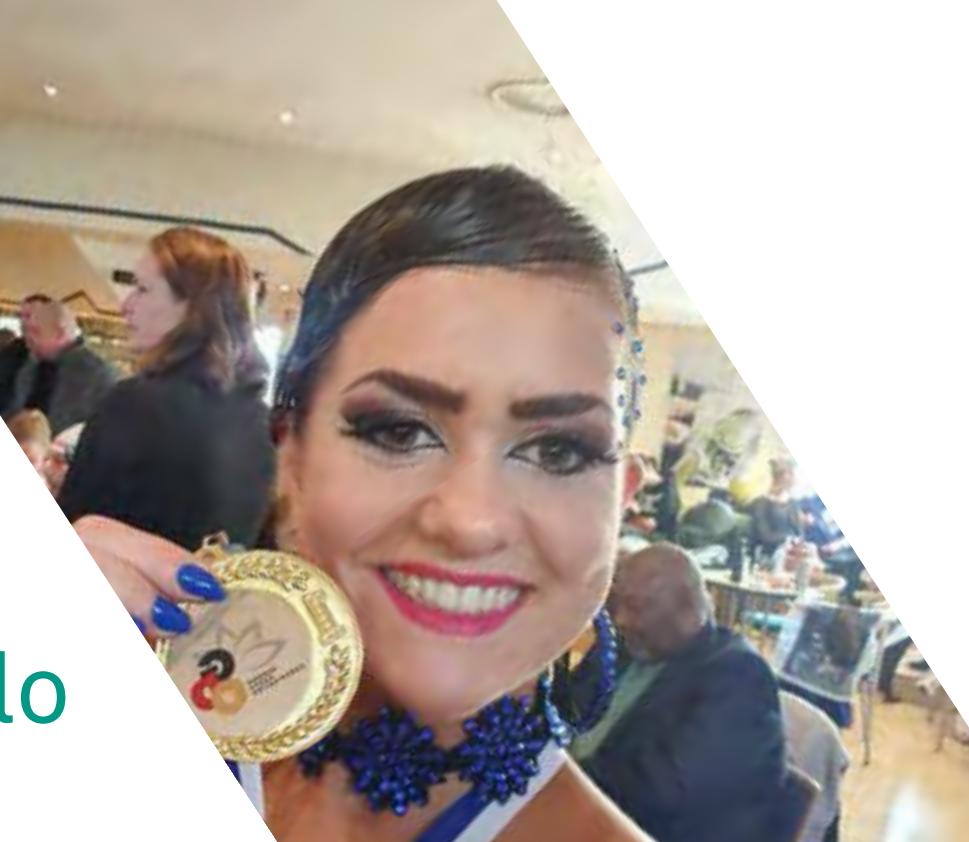
Jugend A

HISTORISCH

Deutsche Meisterin Latein Solo Open

→ Johanna Haessler von der Tanzsportabteilung brillierte auf dem Coupe du Prince in Bückeburg in allen gezeigten Lateintänzen und errang somit den Titel „Deutsche Meisterin der GDO in der Kategorie Adults Solo“.

Trotz langer Anreise bis hoch nach Niedersachsen, schrieb Johanna am 30.06. Vereinsgeschichte und erntanzte den ersten Deutschen Meisterschaftstitel in der Solokategorie. Dabei ließ sie die Konkurrenz in allen vier Einzeltänzen konsequent hinter sich und so bestand kein Zweifel am Endergebnis. Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit dir! - AB



Franken Dance Festival

→ Das größte Tanzturnier Frankens ging dieses Jahr in die 20. Edition und wir waren erneut in verschiedenen Leistungs- und Altersklassen vertreten – und erfolgreich!

Den Anfang machten Leni Krotter & Jamin Prinz, die sowohl bei den Junioren II als auch in der Jugend C Latein gewannen und dann als Gewinnerpaar sogar in der B Klasse mittanzen und ihren Paso Doble präsentieren durften. Am Sonntag folgten Stella Amm & Jakob Meyerhoff, die aufgrund einer Starterfeldzusammenlegung nicht nur in ihrer Altersklasse gewannen, sondern auch noch ein Hauptgruppenpaar schlagen konnten! Ebenfalls in der Latein D vertreten waren

Amke Beenen & Kai Klede, die bei ihren insgesamt drei Lateinturnieren stets gute mittlere Plätze belegen und einmal sogar auf dem Treppchen stehen durften. Ein ähnliches Bild ergab sich für die beiden in der Standard B Klasse, wo sie auch in der Hauptgruppe II zweimal auf dem Treppchen standen. Johanna Haessler & Jonas Neubert präsentierten sich vor heimischem Publikum in der Latein C Klasse und konnten sich an beiden Tagen jeweils im Finale behaupten und am Sonntag sogar mit einem hervorragenden vierten Platz das Wochenende abschließen.

Wir freuen uns sehr über die tollen Ergebnisse und auch über die Unterstützung, die zwischen den Paaren herrschte, aber auch über das Mitfeiern der vielen Zuschauer, sowohl vereinsintern als auch -extern! AB



SÜSSES ODER SAURES!

Halloween

→ „Auch bei uns hat Halloween Tradition. Es wird getanzt, gelacht und gesnackt.“

In den Kinder- und Jugendgruppen werden wilde Tanzparty geschmissen und es ist immer ein riesen

Spaß. Hexen, Zauberer und Gespenster waren vertreten. Die Vielzahl an Verkleidungen waren ein Augenschmaus. Ich bin als Trainerin richtig stolz, dass auch jeder was für den Gaumen mitgebracht hat.

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr.
Eure Michi

MOTTO FILMMUSIK

Gala im TB-Spiegelsaal

→ Am Samstagabend, dem 16.11.2024 fand unsere diesjährige Gala statt. Unter dem Motto „Filmmusik“ versammelten sich rund 200 Gäste in unserer prächtig dekorierten Halle, um gemeinsam einen Abend zu erleben, der die Magie des Kinos auf die Tanzfläche brachte.

Alle Gruppen, angefangen mit unseren jüngsten Tänzern, den Tanzmäusen, den Tanzkids, der Jugend bis hin zum Breitensport und unseren Turnierpaaren begeisterten die Zuschauer. Zu den Klängen von der Sendung mit der Maus, Pink Panther, Footloose, Ghostbuster und vielen weiteren Klassikern der Filmmusik konnten sich unsere Tänzer und Tänzerinnen unter Beweis stellen und ihr Können präsentieren.

Abgerundet wurde der Abend durch ein leckeres Buffet, begleitet von einem Barteam, welches die Basketballabteilung zur Verfügung gestellt hatte. In lockerer Stimmung fanden noch viele Gespräche über die Musik, die Filme und die Erlebnisse des Abends statt. Nach dem Essen endete der Abend in einem of-



37

fenen Teil, bei dem jeder auf der Tanzfläche das Tanzbein schwingen lassen konnte. Die Gala „Filmmusik“ war ein voller Erfolg und wird allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben. Wir danken allen Helfern, Tänzern und Gästen für ihren Beitrag zu diesem besonderen Ereignis und freuen uns schon jetzt auf die nächste Gala 2025!

Sina

07. & 08.09.2024

Intensive Days

→ „An diesem Wochenende wurde im TB zwei Tage lang intensiv trainiert. Unsere Michi hatte für uns viel Verschiedenes vorbereitet, um uns auf zukünftige Turniere vorzubereiten: Natürlich das klassische Techniktraining, aber auch Probe-Turniere, Ausdauer- und Krafttraining und vieles mehr. Sogar Improvisationstheater und einige lustige Übungen zu Team- und Wettkampfgeist waren dabei. 7 Stunden lang gaben wir jeden Tag unser Bestes, tanzten, lachten und schwitzten viel. Wir haben dabei auch einiges gelernt – die nächste Turnier-Saison kann losgehen!“



13. & 14.07.2024

Tübingen Tanzt – Aufstieg in die C-Klasse!

38

→ Mit dem Ziel, nun endlich in die C-Klasse aufzusteigen, fuhren Jonas und Johanna auf das Turnier nach Tübingen. So müde sie auch waren, bemühten sie sich, dieses Ziel zu erreichen. Als die Vorrunde und das Halbfinale überstanden waren, kam die erhoffte Durchsage: Sie hatten es in das Finale geschafft – Damit war der Aufstieg sicher! Im Finale erreichten sie dann Platz 5 und durften gleich noch in der C-Klasse mittanzen. Die Freude darüber war riesig. Nach entsprechenden Feierlichkeiten und genügend Schlaf ging es dann am Sonntag mit neuer Energie wieder los: Tag 2 des Turniers, diesmal gleich in der C-Klasse! Die Stimmung war ausgelassen und so schafften sie es auf Platz 11 von 22 – Ein super Ergebnis! Mit neu gewonnener Motivation beschlossen beide, nun fleißig die neuen Choreos zu trainieren und dann in der C-Klasse weiter durchzustarten.

Johanna

03
•
24

TB News



Auf die Plätzchen fertig los

→ Am 23.11.2024 war es wieder so weit. Unsere große Plätzchen Aktion ist gestartet. Auch dieses Jahr hat die Tanzsportabteilung wieder fleißig gebacken, um sie auf dem TB-Weihnachtsmarkt zu verkaufen. Ein großer Dank geht vor allem an die Mamis und Omis, die gebacken und beim Verpacken geholfen haben. Einfach eine spitzen Leistung!

Michi



INTERNATIONAL SOLO DANCE

Championships Berlin Open

→ Am 19. Oktober 2024 gelang es Arianna Moll(9) und Paula Jetly (15) auf der Tanzfläche in Berlin im Hotel Palace beim Internationalen Championship unter der gemeinsamen Leitung von der WDO und GDO, einer der gefragtesten Turniere, gute Leistungen in der Solo Kategorie zu zeigen.

Dabei konnten Arianna und Paula sich von der besten Seite zeigen und mit den erreichten Platzierungen Deutschland unter den teilnehmenden Ländern mit Spitzensplatzierungen positionieren. Trotz der bekannten, starken Konkurrenz aus Russland und der Ukraine und weiteren anwesenden Ländern, gelang es den beiden folgende nennenswerte Leistungen zu erzielen:

Arianna Moll(9) hat dabei unter den 30 Konkurrierenden Teilnehmer*innen in Standard (U12) den zweiten Platz, in Latein (U12) den Vierten und einmal den Fünften Platz belegt. Die vielen Medaillen die sie gewonnen hat, trägt sie mit Stolz und recht verdient. Weiter so! Außerdem hat sie auch bei den Wertungsrichten Ordentlich Eindruck hinterlassen und ist jetzt bekannt als „Ari die Tanzrakete“!

Paula Jetly(15) hat bei der Kategorie Jive (U16) den ersten Platz belegt bei C-R-J Kategorie (U16) den dritten und bei der C-R-J Kategorie (U19) den Zweiten Platz von 30 Konkurrenten*innen belegt . Auch sie hat bei den Wertungsrichtern offensichtlich ordentlichen Eindruck hinterlassen! Die Überglücklich und stolze Tänzerin freut sich über ihre zwei Pokale und Medaillen die sie ebenfalls recht verdient hat!

Damit konnten Ari und Paula dem Turnerbund mit internationalen Spitzenspositionierung im Tanzsport glänzen lassen, wurden von ihrer Trainerin Michaela Kemnitzer und ihrem Tanzsportverein sehr gelobt. Mit entsprechend neuer Motivation aus den Erfolgen werden Arianna und Paula weiterhin hart trainieren.



39



Neue Trainingsanzüge

→ Wir haben großartige Neuigkeiten! Unsere Tanzsportabteilung hat neue Trainingsklamotten erhalten! Ab sofort können wir noch präsenter unseren Verein durch unsere einheitlichen Outfits vertreten. Die Kleidung wurden sorgfältig ausgewählt, um sowohl Komfort als auch Bewegungsfreiheit zu bieten – perfekt, um unsere tän-

zerischen Fähigkeiten weiter zu trainieren und uns rundum wohlzufühlen. Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich für die Auswahl und Bestellung der neuen Kleidung engagiert haben. Wir sind sicher, dass die neuen Trainingsklamotten einen weiteren positiven Impuls für unsere gemeinsamen Tanzstunden und -erfolge setzen werden.

Sina



SOMMER, SONNE, TANZEN

Nordbayerische Meisterschaften beim Turnerbund

→ In der Tanzabteilung des TB fand auch dieses Jahr wieder ein Sommercamp statt. Am 27. und 28.7. durften Tänzer und Interessierte spielen, sporteln und natürlich tanzen.

Nach ein paar aufwärmenden Indoor-Spielen zogen sich alle ihre Badesachen an und es ging ab nach draußen. Dort gab es dann einen Wettbewerb bei dem man sich oder andere mit Körperfarben anmalen konnte. Es entstanden sogar ein paar echte Kunstwerke. Lange haben die aber leider nicht gehalten, denn gleich danach wurde der Rasensprenger angemacht und die Seifenrutschbahn ausgepackt.

Wieder in der Halle waren eine kleine Sporteinheit und Tanzen angesagt. Trotz der Hitze legten sich alle ordentlich ins Zeug.

Die Entspannung beim darauf folgenden Filmabend hatte sich also jeder verdient. Zum Abendessen gab es selbstgemachte Sandwiches. Wir schafften es sogar keine allzu große Sauerei dabei zu hinterlassen.

Am nächsten Tag war die Motivation nicht verflogen und es wurde eifrig weiter das Programm durchgezogen. Maxi kam kurz vorbei um die Turniertänzer mit einer kleinen Trainingseinheit

EIN NEUES PAAR

Die Tanzküken

→ Die Tanzsportabteilung des Turnerbunds hat seit August 2024 ein neues Kindertanzpaar. Arianna Moll (9 Jahre) und Mark Semenko (8 Jahre) werden ab 2025 in Latein und Standard auf Punktejagd gehen. Wir drücken beiden die Daumen und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg!



zusätzlich ins Schwitzen zu bringen.

Zum Ausklang konnten alle zusammen gemütlich basteln. Zwischen farbenfrohen Armbändern und Tatoos stachen besonders die Sonnenbrillen heraus, die jeder nach belieben bekleben durfte.

Wir alle hatten eine Menge Spaß und sagen „Danke“ an Trainerin Michi für's Organisieren.

Julian Schramer

09.11.2024

Sportakulum in Erlangen

→ An dieser außergewöhnlicher Veranstaltung dürfte sich auch dieses Jahr wieder der Tanzsportclub im Turnerbund 1888 Erlangen e.V. beteiligen.

Unsere Tänzer aus den Bereichen Kinder/Jugend, Erwachsene und Senioren stellten ihr Können und den Spaß an ihrem Sport überzeugend dem breiten Publikum dar.

Es war für alle ein bereicherndes Erlebnis, die verschiedenen Facetten vieler Sportarten in diesem Event zu erleben und wir freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung.

Mit tanzsportlichen Grüßen....



41

IHRE ALLIANZ VOR ORT. MIT RAT UND TAT FÜR SIE DA.

Wann immer Sie Fragen zu den Themen Versicherung, Vorsorge und Vermögen haben, sind wir gerne für Sie da.



Auto und
Mobilität



Recht, Wohnen
und Eigentum



Vorsorge und
Vermögen



Gesundheit
und Pflege



Reise und
Freizeit

JOHANNES LANG, Allianz Hauptvertretung

Altstädter Kirchenplatz 5, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31.9 79 50 05, Mobil 01 52.02 01 02 02 (WhatsApp)

lang.johannes@allianz.de, www.allianz-lang.de





ROLLSTUHL-TENNIS

Linda Wagemann verteidigt Ihren Titel

42

→ „Unsere Linda Wagemann blickt auf ein ausgesprochen erfolgreiches Tennisjahr 2024 zurück – Titelverteidigung bei den Rheinland-Pfalz- Rollstuhl Meisterschaften“

Vom 1. Bis 3. November 2024 fanden die 9. Rheinland-Pfalz-Rollstuhltennis Meisterschaften statt. Das Turnier gehört zur deutschlandweiten Turnierserie. Insgesamt fanden 11 derartige Turniere in 2024 für die Spielerinnen im Rollstuhltennis statt. Die besten 7 Ergebnisse zählen dabei für die deutsche Rangliste.

Beim letzten Turnier im November haben insgesamt 15 Damen teilgenommen: eine Rekordteilnehmerzahl, so viele Teilnehmerinnen gab es noch nie.

In der Gruppenphase hat Linda alle Spiele souverän gewonnen. Die ungefährdete Siegesserie setzte sie auch im Viertel- und Halbfinale fort. Beide Spiele wurden klar gewonnen.

Im Finale traf Linda dann auf Ela Porges, eine erst 17-jährige Junioren-Spielerin. Nur mit viel Taktik und konzentriertem Spiel auf die Rückhand ihrer Gegnerin – die eine gnadenlose Vorhand spielt- konnte Linda das Match am Ende knapp mit 7:5, 7:5 gewinnen, obwohl sie in den Sätzen schon jeweils mit 5:2 und 5:3 führte. Der Sieg ist um so bemerkenswerter, hat ihre Gegnerin (Ela Porges) doch im Halbfinale die Nr. 2 der nationalen Rang-



liste (Sophie von der Neyen) im Match-tie-Break besiegt. Im vergangenen Jahr hatte Linda das Turnier in Rheinland-Pfalz gegen Sophie knapp im Match-tie-Break gewinnen können.

Mit diesem Turniersieg schraubte Linda ihre Erfolgsserie in 2024 auf insgesamt 5 Turniersiege und eine Zweitplatzierung. Was für eine großartige sportliche Leistung! Mit dabei ist auch der Turniersieg bei den Deutschen Meisterschaften, wo sie im Finale gegen Sophie von der Neyen siegreich war. Damit ist Linda auch die erste deutsche Meisterin im Rollstuhltennis im Breitensport- die Konkurrenz im Breitensport wurde in diesem Jahr erstmals als eigene Damenkonkurrenz ausgespielt.

Mit dieser Siegesserie bleibt Linda weiterhin auf der Erfolgsspur und hat in diesem Jahr bereits zum 4. Mal in Folge das Jahres-Race gewonnen und ist damit JahresSiegerin des DTB-Race! Eine großartige Leistung und wir gratulieren zu dieser sensationellen Leistung

03
•
24

TB News



Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,

(Michael Kemnitz, Abteilungsleiter)

mit insgesamt 28 Mannschaften, davon 12 Jugendmannschaften sind wir in die Sommer-Verbandsrunde 2024 gestartet. Viele dieser Mannschaften sind 2023 aufgestiegen, so dass wir in allen Altersklassen Matches auf hohem Niveau gesehen haben. Das Mannschaftsergebnis kann sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen.

Allein 4 der 12 Kinder- und Jugendteams und 3 der 15 Erwachsenenmannschaften erspielten sich den ersten Platz in ihrer jeweiligen Liga. Damit waren wir zwar nicht so erfolgreich wie 2023, das war aber nach den vielen hervorragenden Platzierungen letztes Jahr und angesichts der starken Gegner in den höheren Ligen auch nicht zu erwarten. Auch unsere beiden Mixed-Mannschaften mischten in ihren Gruppen erfolgreich mit.

Aber nicht nur über die Mannschaftsergebnisse konnten wir uns freuen. Wolfgang Petry bei den Senioren und Linda Wagemann im Rollstuhltennis holten sich bedeutende Turniersiege, wie den gesonderten Beiträgen zu entnehmen ist. Marian Geyer erreichte den 3. Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Essen im Doppel bei U16.

Über diese Erfolge freuen wir uns alle. Gratulation nochmals an Wolfgang, Linda, Marian und alle Mannschaften, die erstklassige Botschafter des TB waren! Ausschlaggebend waren neben der guten Vorbereitung wiederum auch Kampfstärke und ein vorbildlicher Teamgeist.

Mein besonderer Dank gilt – wie jedes Jahr - dem Engagement unserer Mannschaftsführer/-innen aller Erwachsenen- und Jugendmannschaften, die ihre nicht immer einfache Aufgabe vorbildlich gelöst haben und den Wettkampfbetrieb dauerhaft am Laufen hielten. Vielen Dank auch allen Autorinnen und Autoren aus den Mannschaften, die über die einzelnen Spiele berichtet haben und so über die Homepage alle Mitglieder aktuell informierten.

Die Winterrunde läuft seit Anfang Oktober. Wir sind wieder mit 13 Erwachsenen- und 8 Jugendmannschaften vertreten.

Auch um die Jugendarbeit haben wir uns im Jahr 2024 wieder intensiv gekümmert. Neben dem bereits seit längerem bewährten Mannschaftstraining im Sommer und Winter haben wir eine Reihe von Projekten auf den Weg gebracht, die gerade im Technik-, Taktik- und Konditionsbereich eine der Grundlagen für die sehr erfolgreiche Sommersaison waren. Unseren Trainern um Wojtek und Andi sowie Christian für die Kondition vielen Dank. Auf Initiative von Martina Lampert und Lorraine Stephenson, unseren neuen Verantwortlichen für die Jugendarbeit, ist für 2025 zudem erstmals ein spezielles Mentaltraining geplant.

Unser Förderprogramm für den Spitzennachwuchs läuft weiter. Damit wollen wir perspektivisch den Nachwuchs für die 1. Damen- und Herrenmannschaft überwiegend aus den eigenen Reihen entwickeln. Diese Förderung hatten wir im Jahr 2023 noch erweitert für alle Jugendlichen, die neben den Mannschaftswettbewerben auch an Turnieren teilnehmen, um ihre Spielstärke zu verbessern. Die Leistungssteigerungen sind beachtlich.

43



Mit Linus Cura (16 Jahre, links) und Nicolas Kohut (11 Jahre, rechts) haben es zwei unserer „Eigengewächse“ in ihren Altersklassen bereits in die überre-

gionalen Ranglisten geschafft, Linus 307 der Deutschen und 69 der Bayerischen, Nicolas 290 der Deutschen und 55 der Bayerischen Rangliste. In ihrem Alter zeigen beide, dass man mit Fleiß und Motivation vieles erreichen kann, auf dem Sportplatz und im Leben. Als gewisses Vorbild für unseren Nachwuchs im Verein setzen sie sich schon weitere Ziele: individuell, mit der Mannschaft, bei Turnieren.

Wir unterstützen Linus und Nicolas auf ihrem Weg und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg! Unser Förderprogramm wollen wir auch deshalb 2025 fortsetzen.

Außerdem konnten wir mit Marian Geyer (mit 16 Jahren schon Nr. 305 der Deutschen Herrenrangliste) und seinem Bruder Raphael (Top 20 der Bayerischen Rangliste in seiner Altersklasse) zwei große Talente von außen gewinnen. Beide konnten uns bei der Jugend und Marian auch bei den 1. Herren gut unterstützen.

Neben den Verbandsspielen kam der Breitensport mit den Freizeitspielern wieder zum Zuge. Die Hobbyliga war zwar durch viele Anmeldungen wie eh und je gefragt, allerdings kamen viele Begegnungen leider nicht zustande. Hier brauchen wir wieder mehr Verlässlichkeit der Teilnehmer, um dieses Format wirklich attraktiv zu halten.

Auch beim After Work Tennis und unserer Spielpartnerbörsen, mit der wir vor allem neuen Mitgliedern die Integration erleichtern wollen, wäre eine höhere Teilnahmequote wünschenswert.

Im Jahr 2024 durften wir wieder neue Mitglieder begrüßen, sodass wir ihre Anzahl mit gut 500 relativ stabil halten können. Allen Neumitgliedern ein Herzliches Willkommen!

Zu unserer Saisoneröffnung am 27. April und zur Saisonabschlussfeier am 29. September konnten wir bei sonnigem Wetter wieder viele Mitglieder begrüßen. Die beliebten Schleifchenturniere waren mit über 20 Teilnehmenden aus allen Altersklassen erneut ein voller Erfolg. Vielen Dank an dieser Stelle vor allem an Ute, die die Turniere bestens organisiert und geleitet hat.

Viele weitere Turniere und Events haben 2024 auf unserer Anlage stattgefunden. Einzelheiten sind in den gesonderten Beiträgen nachzulesen.

Erfreulicherweise haben wir alle ehrenamtlichen Funktionen im erweiterten Vorstandsteam wieder besetzen können. Um die Jugendarbeit kümmern sich Martina Lampert und Lorraine Stephenson, Dragana



Radonic wird wieder die Schatzmeisterfunktion übernehmen und

Alexander Schmidt-Först und Stephan Nölkensmeier kümmern sich um IT bzw. Social Media. Allen Kolleginnen und Kollegen, die sich in den letzten Jahren ehrenamtlich engagiert haben und ihre Ämter nicht mehr fortsetzen, gilt an dieser Stelle mein herzlichster Dank!

Die Planungen zu unseren Infrastrukturmaßnahmen haben wir momentan zurückgestellt. Dazu gehört auch das Projekt Ganzjahresplätze mit Flutlicht. Daher hatten wir die 1. Tranche der Umlage nicht eingezogen, sondern in der Mitgliederversammlung 2023 beschlossen, für die Finanzierung eine Investitionsrücklage zu nutzen und auf Umlagen zu verzichten.

Zunächst müssen wir abwarten, in welcher Form und Dimension der Hauptverein seine Bauvorhaben disponiert. Anschließend werden wir über unsere Planungen ausführlich informieren und abstimmen lassen.

Herzliche Grüße

Michael Kemnitz

U8-U10

Nordbayerische Meisterschaften beim Turnerbund

→ Der erste Schritt zur Wiederbelebung der Turnierlandschaft beim Turnerbund ist mit den erfolgreich abgeschlossenen Nordbayerischen Jugendmeisterschaften der Altersklasse U8-U10 vom 09.-11.05.2024 getan.

Sowohl die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch das BTV-Team waren mit dem diesjährigen Ausstragungsort sowie mit der Vororganisation und Betreuung während des Turniers sehr zufrieden. Insgesamt waren es 110 Kinder der Altersklasse U8-U10, die insgesamt 166 Spiele bestritten haben. Das Orga-Team der Tennisabteilung war eine große Stütze, damit die Nordbayerischen Meisterschaften der Kleinsten in einer sehr familiären Atmosphäre reibungslos stattfinden konnten.



45



DOPPELTURNIER

Special Olympics

→ Vom 24. bis 26. Mai hat ein großes 3-Länder-Doppel-Tennisturnier der Special Olympics für Menschen mit geistiger Behinderung auf unserer Anlage stattgefunden.

Los ging's am Freitag mit einem gemeinsamen Abendessen bei unserem Wirt. Insgesamt konnten wir rd. 70 Gäste aus Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie aus Österreich und Liechtenstein willkommen heißen. Wie geplant haben wir den TB bei dieser Veranstaltung als würdigen Gastgeber präsentiert. Wir konnten Menschen mit Beeinträchtigung die Gelegenheit eröffnen, sich in unserem Sport freundschaftlich zu messen und damit auch eine gesellschaftliche Aufgabe für die Inklusion



erfolgreich wahrnehmen.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an alle unsere Helferinnen und Helfer, die trotz Pfingstferien und der „Konkurrenz“ durch den Berg mit ihrem vorbildlichen Einsatz den erfolgreichen Ablauf erst ermöglichten!

TURNIER BEIM TB POWERED BY HELD ELEKTROINSTALLATIONEN

Großer Erfolg für Jugend LK

→ Am Samstag, den 28.09.24 fand nach vielen Jahren wieder ein Turnier auf unserer schönen Anlage statt. In den Altersklassen W12, W14, W16 und W18 sowie M12, M14 und M18 spielten 54 Teilnehmende.

Es mussten sogar ein paar Meldungen abgewiesen werden, da die Teilnehmerzahl auf 54 begrenzt war. Bei den männlichen Konkurrenzen war der TB mit 13 Spielern vertreten und bei den weiblichen Konkurrenzen mit fünf Spielerinnen. Die anderen Teilnehmenden hatten teilweise lange Anreisen auf sich genommen. Selbst aus München, Bad Neustadt, Coburg, Bad Windsheim, Berngau, Eichstätt waren Spieler: innen vertreten.

Das Niveau der Spiele war sehr gut. Noch erfreulicher war, dass alle Spiele sehr fair und vor allem verletzungsfrei verlaufen sind. Lediglich das Wetter stellte mit immer wieder heftigen Schauern das Orga-Team um Torsten Pochert vor große Herausforderungen. Ein Freiplatz nach dem anderen wurde unbespielbar, bis am Ende nur noch die ersten drei Außenplätze zur Verfügung standen und die anderen Spiele in die Halle verlegt werden mussten.

Um 21 Uhr war dann nach einem langen Tag das letzte Spiel zu Ende. Viele Teilnehmende und Eltern bedankten sich für das schöne Turnier und fragten schon nach dem nächsten Termin. Was für ein tolles Feedback für das ehrenamtliche Orga-Team (Torsten



und Kerstin Pochert, Ute Blank, Loreen Stephenson, Anneke Seesing, Christian Cura und natürlich Andi Plötz).

Ein ganz besonderer Dank geht an den Hauptsponsor Stefan Held sowie an weitere Sponsoren im Hintergrund ohne die so ein Turnier nicht durchführbar wäre. Der Erlös aus den Nenngeldern kommt vollumfänglich der Tennisabteilung zu Gute. Und dabei wird es nicht bleiben: das nächste Turnier ist bereits im Februar 2025 geplant. Wir freuen uns darauf!

Kerstin Pochert



Saisonabschluss bei bestem Wetter

→ Mit dem traditionellen Schleifchenturnier ging ein ereignisreiches Wochenende beim Turnerbund zu Ende.

Am Sonntag, den 29.9.2024 hat die Tennisabteilung zusammen mit ihren Mitgliedern die Außensaison ausklingen lassen. Nachdem noch am Vortag die Organisatoren des ersten LK-Turniers beim Turnerbund mit einigen Regenunterbrechungen zu kämpfen hatten, konnte das Schleifchenturnier wenn auch mit kühlen Temperaturen bei strahlendem Sonnenschein stattfinden.

Mit einem bunt gemischten Teilnehmerfeld wurde in 5 Runden in gemischten Doppeln um die meisten Schleifchen gespielt. Nachdem es in den vergangenen Jahren immer nur 1 oder 2 Sieger gab, haben in diesem Jahr insgesamt 4 Spieler in jeder Runde ein Schleifchen ergattern können. Den Sieg teilten sich Florian Hofmann und Jürgen Schick von den H40+, Kiliane Schramm bei den Damen und Nicolas Kohut, der zwar körperlich der Kleinste, aber spielerisch einer der ganz Großen an diesem Tag war. Er war es auch, der in der letzten Runde dafür gesorgt hat, dass sich am Ende jeder Teilnehmer mit mindestens einem Schleifchen belohnen konnte.

ER HAT ES WIEDER GETAN

Meister bei den Herren 70...

→ ... und Gewinner der BTV Senior Masters bei den Herren 70, Wolfgang Petry.

Bei den stark besetzten Bayerischen Seniorenhallenmeisterschaften im Tennis Center Noris in Nürnberg wurden vom 6. bis 10.11.2024 unter 265 Teilnehmerinnen und Teilnehmern insgesamt 18 Meistertitel ausgespielt. Bei den Herren 70 hat sich Wolfgang Petry den Titel geholt. Der TB ist stolz auf seinen bayrischen Meister der Senioren 70 und gratuliert ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Bis zum Finale setzte sich Wolfgang unter anderem glatt gegen den an Nr. 1 Gesetzten (immerhin Nr. 8 der deutschen Rangliste) durch. Im Viertelfinale schon fast ausgeschieden, konnte er das Spiel nach einem 3:6, 1:3 Rückstand noch „umbiegen“. Im Finale lief es zunächst glatt. Mit einem super gespielten ersten Satz sah es eigentlich nach einer klaren Sache



Der Spaß am Spiel steht an diesem Tag im Vordergrund und so wurde auf und neben dem Platz viel erzählt und gelacht. Für das leibliche Wohl hatten die Teilnehmer selbst gesorgt. Mit einem kleinen Beitrag von jedem kam wieder ein leckeres und bunt gemischtes Buffet zusammen. Ein besonderer Dank gilt Familie Gewalt, die traditionell das Bierfass spendierte.

Jetzt freuen wir uns auf die Winterrunde und das nächste Schleifchenturnier zur Eröffnung der Außensaison 2025.

Ute Blank



47

aus, aber wie es eben ist im Tennis, am Ende wurde es doch nochmal ziemlich eng. Trotzdem ging der Sieg dann hochverdient in zwei Sätzen an Wolfgang.

Bei den BTV Senior Masters Anfang Dezember setzte er dann gleich noch einen drauf und holte sich souverän den Sieg bei den Herren 70. Was für eine Krönung eines erfolgreichen sportlichen Jahres:

- Sieg bei den Deutschen Meisterschaften im Doppel H 70 im März in Essen / Erreichen des Achtelfinals im Einzel
- Dritter Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Doppel in Ingelheim /
- Erreichen des Achtelfinals im Einzel

Die Tennisabteilung ist sehr stolz auf diese Leistung und gratuliert Wolfgang zu diesen tollen Erfolgen.



IRONMAN HAMBURG

Meine erste Langdistanz

48

→ Unglaublich, ich habe nur noch den letzten Kilometer vor mir! Überall ist es laut, gute Stimmung! Die Kinder an der Strecke strecken ihre Hände aus, damit ich sie abklatschen kann. Zuschauer lesen meinen Namen auf meiner Startnummer und feuern mich an: „Go Oscar, fast geschafft!“. Ich fühle mich stark und erhöhe mein Tempo. Nach ein paar Minuten nehme ich die letzte Kurve und sehe das Ziel in 300 m Entfernung. Der Lärm nimmt zu und damit auch meine Energie. 30 Meter vor dem Ziel betrete ich den roten Teppich und höre durch die Lautsprecher: „Oscar Calderon, this is your first time! You can ring the bell! YOU ARE AN IRONMAN!“. Ich bin so aufgereggt, dass ich sowohl die Glocke als auch meine Familie übersehe. Dafür schaue ich in den Himmel und überquere endlich nach 10:48 die Ziellinie.

Sieben Monate zuvor: Ich überlege mir, dass ich eines Tages eine Langdistanz schaffen möchte. Also, jetzt oder nie. Die Entscheidung fällt mir leicht, es muss in Hamburg sein, dort, wo ich viele Jahre gelebt habe. Ich definiere mein erstes Ziel: Das Wichtigste ist Ankommen! Nach mehreren Monaten Training definiere ich mein zweites Ziel: Ich möchte beim Marathon nicht leiden, sondern ihn genießen! Ich lerne, dass einer der größten Unterschiede bei der Langdistanz die Kunst des Essens während des Wettkampfes ist. Daraus folgt mein drittes Ziel: Ich werde es ohne Energy-Gels schaffen! Gott sei Dank läuft in den letzten Trainingsmonaten alles gut. Ich erkranke nicht ernsthaft und erleide keine Verletzungen. Letzter Tag vor dem Wettkampf: wir genießen die Atmosphäre am Jungfernstieg, geben das Fahrrad in der Wechselzone ab und am Abend kochte ich bei meinen Freunden viele Kartoffeln mit Salz, die ich als Verpflegung geplant habe. Abends geht's ins Hotel, um uns auszuruhen. End-

lich Sonntag, 02.06.2024, der Wecker klingelt um 4:30 Uhr. Ich bin froh, dass ich gut geschlafen habe. Jetzt viel Reis und Avocado mit Salz essen.

Wettkampfstart ist um 6:50 Uhr. Das Schwimmen in der Alster im Herzen Hamburgs motiviert mich sehr. Raus aus dem Wasser und Lauf in die ewig lange Wechselzone, sie ist fast 800 m lang! Dann fahre ich mit dem Rennrad raus aus der Innenstadt, bewege meine Beine und habe nun Zeit meine Kartoffeln zu genießen ;). Die Strecke Elbchausee, Hafen und dann bis nach Bergedorf ist ewig lang, aber nach zwei Runden habe ich es geschafft. Zurück zur Wechselzone und ab in die Laufschuhe. Die Reeperbahn-Stimmung ist an die Alster umgezogen, jetzt kann die Party beginnen! Der ersten Kilometer bin ich unglaublich aufgereggt. Das Laufen an der Alster erfüllt mich mit so viel Adrenalin, dass ich fast vor Rührung weinen muss und dabei singe: „I feel good..., I feel good...“. Die Laufstrecke besteht aus 4 Runden. Unterwegs von so vielen Zuschauern unterstützt zu werden, ist super motivierend. Nach 10 km merke ich, dass ich viel schneller laufe, als ich geplant hatte. Ich möchte kein Risiko eingehen, meine definierten Ziele sind wichtiger als ein paar Minuten und deshalb reduziere ich mein Tempo. Bei Kilometer 25 beginnt die geistige Erschöpfung und ich frage mich, wann ich endlich ins Ziel komme. Meine Motivation ist auf dem Tiefpunkt und ab jetzt heißt es durchhalten – bis ich endlich den letzten Kilometer erreiche. Und wer diese lange Geschichte bis hierher gelesen hat, kennt bereits das Ende.

Oscar C.

TRIATHLONTEAM UNTERWEGS

Start beim Stadttriathlon Forchheim

→ Forchheim - nicht nur bekannt für den „schöns-ten“ Adventskalender der Welt, das Annafest sondern auch als Kulisse für den Film „Stadt ohne Mitleid“ u.a. mit Kirk Douglas, Christine Kaufmann oder Ingrid van Bergen aus dem Jahr 1961.

Und neben diesen Highlights ist Forchheim auch als Austragungsort für den Stadttriathlon Forchheim in nah und fern bekannt - der Stadttriathlon ist eine perfekte Weiterentwicklung des Altstadtfesttriathlons. Mittlerweile wird dieser schon zum 11. Mal ausgetragen. 500 m Schwimmen - 18 km Radfahren und 5 km Laufen musste in der Jedermannstrecke bewältigt werden, für die Fitness-Distanz 300m Schwimmen - 9 km Radfahren und 2,5 km Laufen. Insgesamt 15 Starter waren am Start. Für Walli ist der Stadttriathlon fast schon wie ihr zweites Wohnzimmer, von allen TB-Startern und vermutlich auch von den restlichen Startern ist sie beim Stadttriathlon am häufigsten gestartet und zwar bei jedem einzelnen der 11, die es bis jetzt gab, natürlich kehrte sie mit Platz 1 in ihrer AK nach Hause und wurde vom Moderator kurz vor dem Schwimmstart nochmal extra erwähnt. Der Schwimmstart als „Rolling Start“, Radfahren im Stadtgebiet über 2 bzw. 4 Runden - wegen der vielen Abzweigungen und mitten die Wohn-



gebiete waren nur bedingt Höchstgeschwindigkeiten möglich. Die Laufstrecke in und um das Königsbad in, 2 Runden herum, 5 km galt es hier zu laufen und als Highlight vor Beginn der zweiten Runde durch die Zuschauermengen im Königsbad hindurch.

Aber jede gute Organisation, Vorbereitung, Ausrüstung, schönes Wetter usw. ist trotzdem nicht durch die vielen Fans und Supporter an der Strecke zu ersetzen, die jeden einzelnen Starter noch einmal dazu beflügeln, die letzten Reserven zu mobilisieren. Dies hat sich wohl auch Susi gedacht, die sich geschickt versteckt hinter einer Kurve, nur wenige hundert Meter vom Ziel entfernt, platzierte. Ab Susi „nur noch Vollgas bis Ziel und Umfallen !!!“ - war dann hier das Motto.

Markus H.

49

TRIATHLONTEAM UNTERWEGS

Ironbaby in Möhrendorf

→ Als kleiner Ausgleich zum Training bietet sich für zwischendurch mal ein kleiner Wettkampf an, als Kontrolle der eigenen Leistung oder auch als Extra-Trainingseinheit. Oder auch um einfach mal nur um etwas „Spaß“ zu haben.

88 Starter waren dieses Jahr beim Ironbaby mit dabei, 25 Teilnehmer mehr als 2023 und dies in der Altersspanne zwischen 10 und 78 Jahren. Die Strecken mit den Distanzen 200 m Schwimmen, 12 km Rad und 4 km Laufen (leicht aufgerundet die letzten beiden Distanzen) boten allen die Möglichkeit, in überschaubarer Zeit das Ziel zu erreichen. Und wer wollte, durfte und konnte sich aber trotzdem mal voll auspowern.

Das Schwimmen im Oberndorfer Weiher einmal

längs durch den kleinen See, vorbei an einem dichten Seerosenfeld - wer dies aber nicht wusste und nicht rechtzeitig ausgewichen ist, wurde erst mal gebremst. Nach dem Schwimmen ging es schnurstracks in die erste Wechselzone zum Radfahren: Jeder konnte sich seinen Platz am Ufer selbst suchen, der Ironbaby ist ein Familientriathlon, es gibt es keine Kampfrichter, strenge Regularien oder professionelle Fahrradständer. Fairness ist das oberste Gebot und jeder ist dazu angehalten dies einzuhalten. Fairplay first und Dabeisein ist alles. Das Radfahren zum Teil auf dem Kiesweg parallel zum RMD-Kanal, forderte zum einen fahrerisches Können, man wurde aber auch gleichzeitig etwas gebremst, weil es sich auf Schotter nicht so leicht „rollt“ wie auf einer geteerten Straße. Und dass eine oder andere Schlagloch musste auch umfahren werden. Die Wechselzone Rad / Lauf ähnlich „individuell“ aufgebaut wie

die erste Wechselzone d.h. jeder hat seine Sachen einfach irgendwie abgelegt, befand sich direkt neben dem Zieleinlauf beim Gelände des ASV Möhrendorf. Start der Laufstrecke über den neu gebauten Pumptrack, also aufpassen um nicht an einer Teerfalte hängen zu bleiben. Und dann ging es mit Karacho in Richtung Norden am Kanal entlang, etwa 2 km bis zum Wendepunkt und dann mit Vollgas zurück. Kurz vor dem Ziel noch ein kleiner Hügel, nur 10 Höhenmeter um vom tiefergelegten Kanal zurück auf die Ebene des ASV-Geländes zu kommen. Aber bei Puls 180 merkt man hier jeden Höhen-Millimeter. Egal, man hat sich schließlich freiwillig angemeldet.

Andi A. und Markus H.



BERLIN MARATHON 2024

Was war das für eine Party!

50

→ Einmal im Jahr, genau am 29. September transformiert sich die Hauptstadt zu einem Hotspot für alle laufbegeisterten Menschen weltweit, um gemeinsam 42,195 km zu laufen. In diesem Jahr war es besonders, denn der BMW BERLIN MARATHON feierte seinen 50. Geburtstag, entsprechend war Spaß und gute Stimmung schon vorprogrammiert. Es wurde ein Laufevent voller Emotionen, Energie und unvergesslicher Momente, die man nicht vergisst.

03

•
24

TB News

Der Anreisetag war bei uns allen reserviert, um auf der Expo die Startnummer abzuholen und sich insgesamt über die Laufstrecke zu informieren. Es blieb noch genügend Zeit übrig, um die besondere Atmosphäre auf dem Messegelände aufzunehmen. Der Abend vor dem Lauf war vermutlich bei uns allen ähnlich, mit einer ordentlichen Portion Kohlehydrate auf dem Teller, Laufkleidung zurechtlegen, ein letztes Mal die WetterApp checken, Füße hochlegen und früh schlafen gehen.

Am Sonntag klingelte der Wecker sehr früh. Jetzt rasch munter werden, die innere Anspannung im Griff behalten, rein in die Laufklamotten, frühstückten und ab in Richtung Startgelände. Die Menschenmenge in den Startblöcken war riesig und die Stimmung kann man schlecht beschreiben, sie war einfach elektrisierend. Wir wurden auf der gesamten Streckenlänge



von den Zuschauern an den Straßen angefeuert, die Beats aus den Boxen an der Straße und die Musikgruppen sorgten konstant für einen Energieschub bei mir, wenn der Körper anfangen wollte zu schwächeln. Was ist das Schönste am Marathon? Wenn die Ziellinie in Sichtweite näher rückt und nach dem Brandenburger Tor auf der Straße die Farbe vom Asphaltgrau ins Blau wechselt und man weiß, die 42 km haben bald ein Ende. Es war ein tolles Rennen, Freude und Glücksgefühle pur!

Angelika T.

LAUF GEGEN DEN KREBS

Laufen für einen guten Zweck in Erlangen

→ Alljährlich findet der Lauf gegen Krebs im Herbst im Erlanger Schlossgarten statt, 2024 immer schon zum 11. Mal.

Dieses Jahr waren wieder viele Tbler dabei, teilweise zum ersten Mal. Im Gegensatz zu sonstigen Wettkämpfen geht es hierbei nicht darum, möglichst schnell eine definierte Strecke zu laufen, sondern möglichst viele Runden im Schlossgarten zu sammeln. Zeit hat man dafür rein theoretisch 3,5 Stunden.

Verschiedene Sponsoren unterstützen dann die Krebsforschung in Erlangen, dieses Jahr mit insgesamt rund 25.000 €. Gelaufen wurde auch sehr fleißig, die Teilnehmenden erliefen gut 20.700 Runden, was ca. 18.700 km entspricht. Die TB Erlangen Triathlon Mitglieder waren sportlich und helfend unterwegs, einige unter der Flagge des TBs, andere unter der ihrer Arbeitgeber. Insgesamt war es ein sehr schönes Ereignis, mit sehr guter (Party-)Stimmung und vielen Zuschauern und LäuferInnen.

Eva K.



51

konrad REIF GmbH

Schreinermeister

Innenausbau
Möbel nach Maß
Haustüren + Fenster
Parkett-Laminatböden
Beschattung + InsektenSchutz

Ruf (0 91 35) 82 59
(0 91 35) 38 80
Fax (0 91 35) 28 43

Konrad Reif GmbH - Antonigasse 1 - 91093 Heßdorf



FRÄNKISCHEN TURNLIGA

Starker Heimwettkampf

→ Am 22.06. fand der zweiten Wettkampftag der Fränkischen Turnliga (FTL) im Erlanger MTG statt, damit hieß es Heimwettkampf für den Erlanger Teil der TG Mittelfranken II.

52

Die Atmosphäre in der heimischen Halle war super und die Geräteausstattung wie immer hervorragend. Für die Startgemeinschaft aus TB Erlangen (TBE) und TV Heilsbronn (TVH) gingen Rafael Hefele (TBE), Milan Knott (TBE), David Endlich (TBE), Moritz Heinl (TBE), Robin Schmitz (TBE), Samuel Gurrath (TVH), Mateo Castaneda-Weber (TVH), Hannes Hessler (TVH) und Philip Cerny (TVH) an den Start. Für den aus NRW zugereisten Schmitz war es der erste Wettkampf für den TB Erlangen, wenn auch nur die Vorbereitung für den Bayernligawettkampf in der Woche darauf. Ansonsten bestand das Team ausschließlich aus Nachwuchsturnern unter 16 Jahren.

Das Team legte am Boden stark vor und holte mit 37,2 Punkten Platz 2 in der Teamwertung, mit nur 0,35 Punkten hinter der TS Lichtenfels. Highlights waren vor allem die sehr hohen Sprünge von Knott und die vielen Schrauben von Endlich. Anschließend bezwangen Heinl, Schmitz, Gurrath und Hessler das Pauschenpferd, ohne einen einzigen Sturz. An den Ringen zeigten die vier Erlanger Knott, Endlich, Hefele und Heinl, dass sie bereits ganz gut Kraft haben und turnten schöne Übungen mit Wertungen über 11 Punkten. Besonders die gehaltene Hangwaage von Hefele und die Stemme in den Grätschwinkelstütz von Endlich beeindruckten Kampfrichter und Publikum.

03
•
24

TB News

Zur Halbzeit lag die TG Mittelfranken II auf dem dritten Platz. Nach einer kurzen Einturnpause ging es an die letzten drei Geräte.

Am Sprung zeigte Knott wie gewohnt seinen Überschlag mit halber Drehung. Hefele, Castaneda-Weber und Cerny folgten mit sauberen Überschlägen und sicherten so gute Punkte. Am Barren legte Schmitz mit einer sehr guten Übung und 12,05 Punkten stark vor. Leider schlichen sich bei Hefele und Hessler einige Fehler ein, die Punkte kosteten. Im Vergleich zu den kräftigen Männern der TS Lichtenfels und der TG Obermain verloren die größtenteils noch sehr jungen Mittelfranken deutlich an Punkten. Am abschließenden Reck startete der Elfjährige Endlich souverän mit einer schwierigen Übung mit Riesenfelgen und Drehungen. Er krönte seine Übung mit einem Doppelsalto als Abgang, den er leider noch nicht stehen konnte. Aber aufgrund seines sehr hohen Schwierigkeitswertes holte er dennoch die Höchstwertung im Team mit 10,65 Punkten. Knott konnte ebenfalls mit seinem neu erlernten Strecksalto-Abgang punkten.

Am Ende bestätigte die TG Mittelfranken II den dritten Platz aus dem ersten Wettkampf.

TS Lichtenfels 211,65
TG Obermain 206,90
TG Mittelfranken II 193,05
VFB Forchheim 184,25
Tuspo Nürnberg 171,65

Insgesamt war es ein sehr schöner Wettkampf in heimischer Halle. Die Leistungen der Turner machen Hoffnung für die kommenden Jahre und die Bayernliga-Mannschaft.

GAUPOKAL

Zweimal Gold und einmal Silber für TB-Turner

→ Am 18.05. fand der Gaupokal männlich des Turngau Nürnberg-Fürth-Erlangen im Erlanger Marie-Therese-Gymnasium statt. Für den Turnerbund Erlangen gingen sieben Turner an die gut bekannten, heimischen Geräte.

Moritz Heinl (Jg. 08) trat als ältester TB-Turner in der Kür (LK3) an. Er legte einen sehr guten Wettkampf hin und zeigte saubere und sichere Übungen. Damit siegte er mit 58,0 Punkten deutlich vor Jurij Ammel (49,6 Punkte) und Jan Friederich (48,05 Punkte) vom Tuspo Nürnberg. Er erreichte am Pauschenpferd, den Ringen, dem Barren und dem Reck jeweils die beste Wertung.

Die jüngeren TB-Turner traten in der Pflicht an, in der man auf Grund des Regelwerks im Verhältnis zur Kür deutlich mehr Punkte erreichen kann.

In der Altersklasse 2010/11 belegten Matúš Gábik (83,05 Punkte) und Sergii Pirozhkov (82,65 Punkte) die Plätze 4 und 5.

Ein großer Dank geht an die Organisatoren des Wettkampfes, die vielen fleißigen Hände, die Trainer, die Kampfrichter und an den Fanclub vor Ort.

In der Altersklasse 2012/13 legte Josia Löffler einen starken Wettkampf hin und turnte bereits einige schwere Übungen. Er belegte einen sehr guten zweiten Platz mit 86,85 Punkten hinter Jakob Walter (88,85 Punkte) vom TV Fürth und vor Michael Halter (82,1 Punkte) vom TV Fürth, Jan Holtmannspötter (80,15 Punkte) vom TB Erlangen und Paul Kettembeil (77,3 Punkte) vom TV Fürth. Jan, der noch nicht so viel Wettkampferfahrung hat und als einziger Turner in der Altersklasse dem jüngeren Jahrgang angehörte, war noch ziemlich aufgeregt und machte einige Fehler, die ihn am Ende leider das Treppchen kosteten.

In der Altersklasse 2014/15 siegte Diego Felsmann nach einem guten Wettkampf mit 82,85 Punkten vor Leon Konrad (81,05 Punkte) vom TV Fürth, Leopold Lau (78,95 Punkte) vom TV Fürth und Jakob Matzke (77,95 Punkte) vom TB Erlangen.

Insgesamt war es ein sehr schöner Wettkampf vor heimischer Kulisse, bei dem alle Turner fair und freundlich miteinander umgingen. Schade ist nur, dass mit nur noch 20 Teilnehmern die bislang niedrigsten Teilnehmerzahlen zu verzeichnen waren.

Marcel Rose

Turnerinnen verpassen Klassenerhalt

→ Am Sonntag den 5.10.2024 fand die Relegation der Landesliga statt. Für die Turnerinnen des TB Erlangen ging es dafür nach Coburg.

Der Wettkampf begann für Anastasia, Isabelle, Christina und Merle am Sprung leider etwas holprig. Die guten Übungen aus dem Training konnten unter der aufregenden Atmosphäre der Relegation leider nicht abgerufen werden. Am Stufenbarren hingegen ließen sich Emilia, Beate, Merle und Christina weniger von dem wichtigen Wettkampf irritieren. Sie konnten größtenteils ihre gewohnten Leistungen und ordentliche Übungen zeigen. Weiter ging es für Klara, Merle, Ida und Isabelle am Balken. Trotz der tollen Leistung am vorherigen Gerät bewahrte sich der Balken den Ruf als Zittergerät. Die Mädels mussten mehrere Stürze

in Kauf nehmen. Zuletzt ging es für Anastasia, Emilia, Merle und Beate an den Boden. Die Enttäuschung über die vorherigen Patzer konnte nicht ganz abgeschüttelt werden, wodurch Unsauberkeiten und Stürze nicht verhindert werden konnte. An diesem Tag war wohl einfach der Wurm drin.

Am Ende reichte es mit 135,7 Punkten leider trotz des hervorragenden dritten Platzes nach zwei Wettkämpfen in der diesjährigen Landesliga-Saison nicht für den Klassenerhalt und die Ligamannschaft startet nächstes Jahr wieder in der Bezirksliga. Trotz der Niederlage sind die Mädels umso motivierter und aufgeschlossener für die nächste Saison.

Großer Dank geht an die Betreuer Tobi und Simone, sowie die Kampfrichter Vivien und Toralf.

WAGING AM SEE

Bayerische Seniorenmeisterschaften

→ Am Sonntag, den 14.04.2024, haben sich zwei junggebliebene Damen der Turnabteilung auf den weiten Weg nach Waging am See begeben, um an den bayerischen Seniorenmeisterschaften 2024 teilzunehmen. Die Reise startete bereits Samstagnachmittag, um am Sonntag um 8 Uhr in der Früh fit und motiviert in den Wettkampf starten zu können.

Am Balken als erstes Gerät fühlte sich Lisa sicher und konnte die Kampfrichter mit einer wunderschönen Übung überzeugen. Bei bester Stimmung in der Halle, trotz weniger Zuschauer, konnte sie auch an Boden und Sprung super Leistungen abrufen und erzielte mit ihrem Tsukahara gebückt sogar die höchste Sprungwertung des Wettkampfes! Leider war bei der Barrenübung der Wurm drin, sodass Lisa am Ende auf dem sehr guten 5 Platz landete.

Simone startete leider mit Patzern an Balken und Boden in den Wettkampf, wodurch sie wertvolle Punk-



te liegen ließ. Den restlichen Wettkampf konnte sie mit einem soliden Sprung und einer sauberen Barrenübung beenden und erreichte am Ende Platz 15.

Danach wurde bei schönstem Sonnenschein eine Runde im Chiemsee geschwommen und auf den Wettkampf angestoßen. Vielen lieben Dank an die Kampfrichterin Vivien, ohne die eine Teilnahme am Wettkampf nicht möglich gewesen wäre!

Simone Popp

54

Volles Haus beim Kinderturnabzeichen

→ Am 21.04. fand in der Erlanger MTG-Sporthalle das Kinderturnabzeichen des Turngau Nürnberg-Fürth-Erlangen statt. Über den Tag konnten über 180 Kinder im Alter von 2-12 Jahren an 12 Stationen unterschiedlich schwere Übungen absolvieren und sich ihr Kinderturnabzeichen in Gold, Silber und Bronze verdienen. Unterstützt wurden sie von zahlreichen Turntrainern/innen aus den umliegenden Vereinen, besonders auch vom TB Erlangen. Nebenbei konnten alle die Übungen der Erlanger Nachwuchsturner am Schlaufenreck, am Barren und am Turnpilz bewundern.

Für alle war es ein schöner Tag und die Kinder konnten sich über ihre guten Leistungen und die schönen Urkunden freuen.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, vielen Dank für die Kuchenspenden und das Sponsoring der Sparkasse.

Wir hoffen, wir konnten viele Kinder für den Turnsport begeistern.

BAYERISCHER VIZEMEISTER

Drei Gerätesiege und starke Platzierungen der Erlanger Turner

→ Mit insgesamt 6 Turnern in verschiedenen Altersklassen startete der TB Erlangen bei den Bayerischen Meisterschaften im Kunstturnen.

Die Meisterschaften wurden dieses Jahr am 11. und 12. Mai in Nördlingen ausgetragen. Nach schwieriger Vorberitung durch Hallenschließungen war das Trainerteam gespannt, wo sich die jungen Sportler im Vergleich mit der Elite Bayerns einordnen.

Bereits um acht Uhr am Samstag begann das Einturnen der Jüngsten, der AK7 und AK8. Für den Turnerbund traten hier Joscha Beutelschieß (AK7), Iaroslav Berlizov und Eric Spaeh (Beide AK8) an.

Joscha, der seinen ersten Wettkampf turnte, fand nach zwei nervösen und leicht unsicheren Startgeräten immer besser in den Durchgang. Gelungene Übungen an Sprung und Barren sorgten für einen guten Einstand in das Wettkampfturnen, sodass sich Joscha über einen 14. Platz (45,550 Punkte) im großen Teilnehmerfeld freuen durfte.

Eric und Iaroslav turnten im selben Durchgang eine Altersklasse höher. Die Übungen, die die Athleten absolvieren müssen, sind jahrgangsweise ausgeschrieben und steigen im Schwierigkeitsgrad stark an. Eric und Yarik hatten ebenfalls mit etwas Nervosität zu kämpfen, auch sie zeigten super Übungen am Sprung. Eric erkämpfte sich den 11. Platz (44,400 Punkte), Iaroslav landete auf dem 17. Platz (33,550 Punkte). Insbesondere die gute Platzierung von Eric Spaeh macht Hoffnung, dass Eric seinen Talentsichtungskaderplatz für das kommende Jahr bestätigen kann.

Nachmittags folgte im dritten Durchgang, die AK9/10 mit den Erlanger Turnern Anton Eichenhüller und Johan Scharfenberg. Beide erlebten im ungewöhnlich großen Teilnehmerfeld ein Wechselbad der Gefühle: Zum Ärger über verpatzte Übungen mischte sich die große und absolut verdiente Freude über geschaffte Elemente. Erfreulich ist bei Anton und Johan, dass beide kurzfristig in den letzten Trainings oder sogar erst im Einturnen am Wettkampftag Kernelemente ihrer Übungen meisterten. Johan erkämpfte sich einen guten 15. Platz (32,005 Punkte), Anton den 11. Platz (39,200 Punkte).

Auch bei den Erwachsenen war der Turnerbund mit einem Turner erstmalig in seiner Geschichte vertreten: Julian Flögel stellte sich der Herausforderung, sich mit den besten Turnern Bayerns, Nationalturnern Deutschlands und der Ukraine zu messen. Nach einem durchwachsenen Start an den Ringen fand Julian seine Balance und lieferte eine sehens-

werte Übung an seinem Paradegerät, dem Barren ab, mit der er knapp am Gerätelfinale, für das sich die besten 4 Turner je Gerät qualifizieren vorbei. In der Mehrkampfwertung konnte Julian einen guten 20. Platz im Mittelfeld behaupten.

Bereits am Samstagmittag hatte David Endlich den ersten Teil seines Wettkampfs bestritten. Ab der AK12 müssen die Sportler zwei Sechskämpfe absolvieren. So stand zuerst der Kürwettkampf an, bei dem die Tur-



55

ner ihre Übungsinhalte selber wählen dürfen. David setzte hier mit einer Punktzahl von 59,150 Punkten und einem 1. Platz als Zwischenstand ein deutliches Ausrufezeichen. Am nächsten Tag folgte dann der zweite Teil, der Pflichtdurchgang mit vorgegebenen Übungen. Hier war David leider seinem Trainingskameraden des TSV Monheim unterlegen. In der Gesamtwertung erreichte David somit den zweiten Platz (95,965 Punkte), er bestätigte hiermit seinen Titel als Bayerischer Vizemeister aus dem letzten Jahr.

Der Turnerbund dankt den befreundeten Vereinen TSV Monheim, TG Röttenbach und SV Bubenreuth dafür, dass durch die unkomplizierte Möglichkeit, in ihren Hallen zu trainieren der Trainingsausfall aufgrund der abiturbedingten Heimhallenschließung minimiert werden konnte.

Besonderer Dank gilt auch den Kampfrichtern Julian Flögel, Marcel Rose und Milan Knott, ohne die ein solches anstrengendes Wettkampfwochenende nicht möglich wäre.

Das Trainerteam blickt nun gespannt auf die kommenden Monate, in der die Übungen verbessert werden, um im Herbst nochmal eins drauflegen zu können.

(Roland Fröhlich)

TB-Turner qualifizieren sich für deutsche Mehrkampfmeisterschaften

→ Im Mischwettkampf aus turnerischen und leichtathletischen Disziplinen erzielte der Turnerbund gute Ergebnisse:

In der AK12 qualifizierte sich David Endlich mit 56,384 Punkten und einem zweiten Platz für die Endrunde der Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im September in Pirmasens.

In der AK13/14 qualifizierten sich ebenfalls Milan Knott (3. Platz, 58,553) und Rafael Hefele (4. Platz, 57,36) für die DMKM.

Bei den Erwachsenen qualifizierte sich Julian Flögel, der beim TB trainiert, aber für seinen Heimatverein TG Röttenbach startete, souverän mit 91,34 Punkten und Platz zwei für die Deutsche.

Toni Stengl (3.) und Roland Fröhlich (4.), die ebenfalls für die TG Röttenbach starteten und beim Turnerbund

DEUTSCHEN MEHRKAMPF-MEISTERSCHAFTEN

Vizemeister, Platz 4 und Platz 6

→ Am 21.09. fanden die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Pirmasens im malerischen Pfälzerwald statt. Vom TB Erlangen konnten sich im Vorfeld David Endlich, Milan Knott und Rafael Hefele qualifizieren.

Bei den turnerischen Mehrkämpfen besteht der Wettkampf aus einer Kombination aus Turnübungen und Leichtathletikdisziplinen. Bei den drei jugendlichen Erlangern stand der Deutsche Sechskampf aus den Geräten Boden, Barren und Reck sowie Sprint (75 m bzw. 100 m), Weitsprung und Kugelstoßen an. Zu Beginn des Wettkampfes wurde die Deutsche Nationalhymne gespielt, um allen klarzumachen, dass es sich hier um eine Deutsche Meisterschaft handelt.

In der Altersklasse 12/13 legte Endlich mit guten Übungen an Boden (11,9), Barren (11,9) und Reck (11,2) vor und lag nach dem Turnen auf Platz 1. In der Leichtathletik schlug sich der Zwölfjährige ebenfalls gut, musste sich aber dem dreizehnjährigen und drei Köpfen größeren Leipziger Emilian Jung geschlagen geben. Endlich konnte die restliche Konkurrenz hinter sich lassen und wurde damit Deutscher Vizemeister im Mehrkampf!



trainieren, verpassten die direkte Qualifikation, könnten aber aufgrund ihrer guten Punktzahlen noch nachrutschen.

Roland Fröhlich



In der Altersklasse 14/15 starteten Knott und Hefele ebenfalls in der Turnhalle. Während Hefele seine Übungen sicher durchturnte (Boden: 12,1; Barren: 11,4; Reck: 9,3), hatte Knott Probleme und musste einige Abzüge in Kauf nehmen (Boden: 11,8; Barren: 10,4; Reck: 7,75). Bei der Leichtathletik kämpfte Hefele mit Rückenverspannungen und Knott mit dem Frustration wegen der schlecht geläufigen Übungen. Dennoch zogen beide den Wettkampf erfolgreich durch und zeigten gute Leistungen beim Weitsprung, Kugelstoßen und Sprint. Am Ende wurde Hefele Vierter und Knott Sechster.

Die Trainer sind sehr stolz auf die Leistungen der drei Jungs.

Außerdem gratulieren wir unseren Trainingskameraden Julian Flögel, Toni Stengl und Roland Fröhlich, die in der Männerklasse für die TG Röttenbach die Plätze drei, acht und neun holten. Marcel Rose



WIEDER MEDAILLEN

Bronze in der FTL

→ Beim Finale der Fränkischen Turnliga (FTL) am 05.10. in Heilsbronn schlug sich das ausfallgeschwächte Team der TG Mittelfranken II wacker. Das Team aus Milan Knott (TBE), Robin Schmitz (TBE), Marcel Rose (TBE), Samuel Gurrath (TVH), Mateo Castaneda-Weber (TVH) und Hannes Hessler (TVH) belegte in dem Wettkampf, wie auch bei den vorherigen beiden Rundenwettkämpfen, den dritten Platz. So wurde die TG Mittelfranken II auch in der Gesamtwertung der Liga dritter.

Besonders stach die Leistung vom 15-Jährigen Milan heraus, der einen starken Sechskampf mit 64,4 Punkten turnte und an seinem Paradegerät, dem Boden, mit 13,3 Punkten sogar mit Abstand die höchste Wertung des Tages einfuhr. Auch Samuel und Hannes turnten gute Sechskämpfe und holten wichtige Punkte. Robin sprang aufgrund der vielen Ausfälle kurzfristig ein und musste nach langem Urlaub und erst einer Trainingswoche bereits Ringe, Barren und Reck turnen, wo er insgesamt starke 31,4 Punkte holte. Marcel sprang ebenfalls kurzentschlossen am Pauschenpfad ein und turnte nach einem Bizepssehnenabriss im Vorjahr wieder seinen ersten Wettkampf.

Die Teamleistung war insgesamt sehr erfreulich und macht bei den vielen Nachwuchsturnern Hoffnung auf die Zukunft, auch mit Blick auf die 1. Mannschaft in der Bayernliga. Neben den oben genannten waren auch folgende Turner in der erfolgreichen Saison an den Geräten: Tobias Stubrach (TBE), David Endlich (TBE), Rafael

Team der TG Mittelfranken II belegt den dritten Platz in der Fränkischen Turnliga: (v. l.) Marcel Rose, Hannes Hessler, Samuel Gurrath, Milan Knott und (hinten) Robin Schmitz

Hefele (TBE), Moritz Heinl (TBE) und Philip Cerny (TVH). Besonderer Dank geht an Axel Groetzner und Julian Flögel, die als Kampfrichter den Wettkampf unterstützten, Marcel Rose, der das Team in der Saison coachte sowie an das komplette Trainerteam für die vielen Trainingsstunden der vergangenen Monate und Jahren!

Marcel Rose

GAUNENTSCHEID

Platz 1 und 3 bei Mannschaftswettkampf

→ Am 19.10. fanden der Gauentscheid für den Bayernpokal und die Gau-Mannschaftsmeisterschaft in der Erlanger MTG-Halle statt. Beim Bayernpokal werden Pflichtübungen geturnt und die Teams können sich über den Gau-, den Regional- bis hin zum Landesentscheid qualifizieren.

Für den TB startete hier ein junges Team aus Matus Gabik, Jan Holtmannspötter, Diego Felsmann und Jakob Matzke. Dadurch, dass sie nur zu viert antraten, gab es keine Streichwertung, weshalb sich niemand Fehler erlauben durfte. Die vier jungen Turner meisterten den Wettkampf gut und belegten am Ende den 3. Platz hinter dem TV Fürth und dem TV Heilsbronn.

Erstmals fand in diesem Jahr zusätzlich die Gau-Mannschaftsmeisterschaft als Kür-Wettkampf (LK2) statt. Hier starteten die jugendlichen Nachwuchsturner Milan Knott,

Moritz Heinl, Nereo Rivero Sanchez, Mero Loos und Rafael Hefele. Für Nereo und Mero war es der erste Kür-Wettkampf überhaupt. Alle zeigten sehr gute Übungen und überraschten sogar ihre Trainer damit, was sie bereits konnten. Leider konkurrenzlos belegte das Team den 1. Platz. Die Trainer sind sicher, dass sich das Team nicht verstecken muss und hätten gerne den direkten Vergleich zu anderen Mannschaften gesehen. Für das nächste Jahr sind jedenfalls für alle Einsätze in der Fränkischen und Bayerischen Turnliga geplant.

Insgesamt war es ein sehr schöner Wettkampf in heimischer Halle. Wir danken allen Unterstützer*innen und Zuschauer*innen für die schöne Atmosphäre.

Marcel Rose

58

03
•
24

TB News



Meister- und Vizemeistertitel für die Turnerinnen des TB Erlangen

→ Auch in diesem Jahr waren die Turnerinnen des TB bei den offenen Bezirksmannschaftsmeisterschaften vertreten. Im Wettkampfprogramm LK3 Jg. 2009 & älter starteten für die erste Mannschaft Klara, Isabelle, Ida, Beate und Anastasia, sowie Mona, Sara, Madita, Emilia und Lina in der zweiten Mannschaft.

Beide Mannschaften durften in derselben Riege antreten und begannen daher gemeinsam am Sprung. Klara, Beate, Anastasia, Lina und Mona zeigten sichere Überschläge. Ida, Sara und Emilia legten noch etwas Schwierigkeit drauf und zeigten gute Überschläge mit $\frac{1}{2}$ Drehung in der ersten und zweiten Flugphase. Emilia erturnte sich hierbei die zweitbeste und Sara die drittbeste Sprungwertung des Wettkampfs.

Als nächstes ging es an den Barren. Trotz einiger Unsauberkeiten zeigten Klara, Isabelle, Ida, Beate, Lina, Sara, Madita und Emilie tolle Übungen. Erneut konnte Emilia die zweitbeste und diesmal Beate die drittbeste

Gerätewertung des Wettkampfs für ihre Mannschaften erturnen.

Am Zittergerät Balken zeigten die TB Turnerinnen, stabile Übungen. Nur wenige Stürze mussten hingenommen werden. An den Start gingen hier Mona, Emilia, Madita, Lina, Anastasia, Beate, Klara und Isabelle. Erneut ging der Platz 2 an den TB, diesmal an Beate, gefolgt von Platz 3 mit Klara.

Abschließend wurden die Bodenübungen ausgepackt. Vor allem die Choreografien, die die schweren Elemente in einen tänzerischen Rahmen bringen, wurden mit Ausdruck gezeigt. An den Start gingen Mona, Emilia, Sara, Lina, Anastasia, Beate, Klara und Ida. Diesmal reichte es für Klara zusätzlich zur besten und Emilia zur zweitbesten Wertung am Boden.

Am Ende konnten sich beide Mannschaften über hervorragende Ergebnisse freuen: Die erste Mannschaft sicherte sich mit 142,35 Punkten den Bezirksmannschaftsmeisterschaftstitel und mit 137,75 Punkten ging der Vizemeistertitel an die zweite Mannschaft des TB.



Schwierige Ausgangslage für die TG Mittelfranken vor dem Ligafinale

→ Mit großen Verletzungssorgen in der Mannschaft trat die TG Mittelfranken zur dritten Runde der Bayernliga in Unterföhring an. Mit Julian Flögel und Lukas Roll fehlten zwei wichtige Punktegaranten der letzten Wettkämpfe. Zusätzlich verletzte sich Toni Stengl in der Woche vor dem Wettkampf schwer am Knie, sodass sein fest eingeplanter Einsatz ebenfalls kurzfristig er-

setzt werden musste. Doch mithilfe des Nachwuchses konnten die Ausfälle aufgefangen werden, sodass die Mannschaft motiviert die Reise in den Münchener Vorort antrat.

Das Verletzungsspech verfolgte die TGM jedoch auch am Wettkampftag. Nachdem zuerst Milan Knott krankheitsbedingt, nicht an den Start gehen konnte, verletzte sich im Einturnen ebenfalls Jannik Treiber am Knie, sodass alle seine sechs geplanten Einsätze kurzfristig neu verteilt werden mussten.

Die TG-Riege begann ihren Wettkampf am Reck. Robin Schmitz (TBE), Pan Schwab (TVH), Roland Fröhlich (TBE) und David Endlich (TBE) lieferten hier saubere Übungen ab. Besonders der zwölfjährige David zeigte erstmals eine aufgestockte Übung mit Grätschumschwung in den Handstand, den sogenannten Endo.

Am Boden begann Roland Fröhlich mit einer schweren und sauber ausgeturnten Übung, die ihm mit 13,35 Punkten die drittbeste Wertung des Tages einbrachte. Auch Matteo Castaneda Weber (TVH) zeigte eine sehr saubere Kür. Leider mussten sowohl

David und Pan Stürze bei ihren schwierigsten Elementen in Kauf nehmen. Aufgrund der angespannten Personalsituation konnte die Mannschaft leider ihre Joker nicht nutzen, ein großer Nachteil, da somit beide Stürze in die Wertungen gingen.

Auch das Pauschenpferd lief nicht wunschgemäß: Sowohl Emanuel Eitel (TVH), als auch Pan Schwab mussten einen Absteiger wegstecken, brachten ihre Übungen aber routiniert zu Ende. Robin Schmitz und Roland Fröhlich beendeten ihre Übungen sturzfrei.

Zu Beginn der zweiten Hälfte fing sich die Mannschaft an den Ringen wieder. 4 saubere Übungen von Emanuel, Pan, David und Roland sicherten wichtige Punkte für den weiteren Wettkampfverlauf.

Als fünftes Gerät folgte der Sprung. Hier schien es, als würden die Füße der Turner am Boden kleben: Alle 4 Sprünge von Emanuel, Pan, Mateo und Roland gingen genau in den Stand.

Das Ende des spannenden und nervenaufreibenden Wettkampfes markierte das Barrenturnen. Es begann Roland mit seiner sonst so sicheren Übung, leider musste er beim Schweizer Handstand einen schweren

Fehler ausgleichen, sodass er starke Abzüge in Kauf nahm. Auch Emanuel, der dieses Gerät für den verletzten Jannik kurzfristig turnte, zeigte Nerven und musste Unsicherheiten ausgleichen. Robin Schmitz lieferte seine Übung gewohnt sauber ab. Pan Schwab griff bei der halben Drehung neben den Holm und stürzte filmreif auf den Holzbarren. Da an ein Weiterturnen nicht zu denken war, bot kurzfristig Betreuer Julian Flögel seine Übung als Ersatz an, welche er bravurös und sauber zeigte und damit gleich die drittbeste Wertung des Tages an diesem Gerät einheimste.

Insgesamt gelang es der TG Mittelfranken an diesem schwierigen Wettkampf, den 5. Platz knapp vor dem SV Lohhof und hinter dem direkten Konkurrenten der DJK Würzburg zu erlangen. Das Ligafinale am 27.10. in Wiggensbach wird nun zum Abstiegskrimi gegen die Würzburger. Für den Verbleib in der Bayernliga darf die DJK nicht mehr als 2 Plätze vor der TG Mittelfranken liegen, die aber wiederum stark ersatzgeschwächt ins Allgäu reisen muss.

Roland Fröhlich

Erfolge bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften

→ Für die jüngsten Turner des TB Erlangens stand mit den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der letzte Wettkampf des Jahres 2024 an. Hierfür fuhren die fünf Sportler nach Unterföhring, wo die Titelkämpfe stattfinden sollten. Eine Krankheitswelle machte die Vorbereitung denkbar schwierig, jedoch waren alle Sportler rechtzeitig zum Wettkampf wieder einsatzbereit.

In der AK7 startete Joscha Beutelschieß als Einzelstarter. Sein Ergebnis vom Frühjahr konnte Joscha deutlich verbessern, er erturnte 48,8 von 60 möglichen Punkten. Insbesondere am Pauschenpferd, welches bei den 7-Jährigen noch am Eimer geturnt wird, wo die Athleten Kreisflanken präsentieren, konnte sich Joscha deutlich verbessern. Das Ziel, die erforderlichen 48 Punkte für eine Nominierung in den Talentsichtungskader 2025 zu erreichen, hat Joscha somit erfüllt.

In der AK8 ging mit Eric Spaeh und Iaroslav Berlizov eine Mannschaft des Turnerbund Erlangen an den Start. Eric konnte trotz Krankheit in den Wochen vor dem Wettkampf seine Leistung gewohnt sicher anrufen, Iaroslav (43,625 Punkte) verbesserte sich deutlich im Vergleich zum Frühjahr, einzig an den Ringen unter-



lief dem 8-Jährigen ein grober Fehler, der der Mannschaft wertvolle Punkte kostete. Trotzdem konnte sich das Team gegen die starke Konkurrenz behaupten und schloss den Wettkampf auf dem 6. Rang ab. Eric Spaeh (48,575 Punkte) konnte sich durch seine Leistungen die Chance bewahren, nächstes Jahr erneut in den Talentsichtungskader des BTV berufen zu werden.

Auch in der AK9/10 trat mit Johan Scharfenberg ein Einzelstarter für den Turnerbund an. Auch Johan hatte am Wettkampf noch sichtlich mit einer Erkältung zu kämpfen, besonders bei den kraftraubenden und langen Pflichtübungen an Barren und Reck musste Johan so Stürze verkraften. So erturnte Johan am Ende 34,3 Punkte.

David Endlich startete in einer Startgemeinschaft mit seinen Trainingskameraden vom TSV Monheim. Die 3er-Riege aus Phillip Dörner, Adrian Gross (beide TSV Monheim) und David Endlich kam gut in den Wettkampf, wobei sie ihre Schwächen an einzelnen Geräten gut ausglichen. In der Mannschaft erreichte David den

zweiten Rang hinter dem TSV Pfuhl, in der Einzelwertung erturnte David 40,0 Punkte und damit Rang 4.

Insgesamt ist das Trainerteam sehr zufrieden mit den Ergebnissen der Athleten. Wir sind immer wieder erstaunt, dass unsere Turner in der Lage sind, mit den 4- bis 5-mal die Woche trainierenden Konkurrenz mithalten zu können. Ein solches Trainingspensum ist aufgrund der Trainingsbedingungen in Erlangen und ohne eigene Trainingshalle mit feststehenden Geräten nicht möglich. Im nun folgenden Lerntraining müssen alle Nachwuchssportler die neuen Übungen der nächsthöheren Altersklasse bzw. auch weiterführende Elemente für die Kürübungen in wenigen Jahren erlernen.

Vielen Dank geht auch an den Betreuer Julian Flögel und den Kampfrichter Marcel Rose.

Roland Fröhlich

Erster Wettkampf für Nachwuchsturnerinnen

→ Die jüngsten Nachwuchsturnerinnen des TB Erlangen turnten am 12. Oktober ihren ersten Wettkampf. Dabei war die Aufregung vor ihren ersten Übungen unter den strengen Augen der Kampfrichter greifbar.

Trotz fehlender Streichwertung und Unsicherheiten am Sprung zeigten alle Turnerinnen beste Leistungen. Besonders am Stufenbarren und Boden konnten die Sieben- bis Neunjährigen Athletinnen durch sehr sauber ausgeturnte Übungen Punkte sammeln. Dieses Ergebnis macht Hoffnung auf weitere erfolgreiche Wettkampfteilnahmen in der Zukunft der jungen Talente.

Die Mannschaft der Zehn- und Elfjährigen konnte ebenfalls den Trainingsfortschritt unter Beweis stellen und wichtige Wettkampferfahrung sammeln.

Ein großer Dank geht an das große Trainerteam und die Kampfrichter, die den Mädchen die spannende Erfahrung ermöglichten.

(Simone Popp)

61





TG Mittelfranken vermeidet den Abstieg

→ Das Pech für die erste Mannschaft der TG Mittelfranken wollte einfach nicht abreißen: Mit Pan Schwab erkrankte ein wichtiger Turner kurzfristig. Dies verschlimmerte die sowieso schon prekäre Personal situation in der Startgemeinschaft weiter. Da man nun nur noch auf zwei Stammtürner und 4 Nachwuchssportler zurückgreifen konnte, war die Mission für das Ligafinale in Wiggensbach klar: Irgendwie den Abstieg verhindern. Wichtig hierfür war, dass mit Julian Flögel der Topscore der Mannschaft nach Verletzungspause wieder in den Wettkampf eingreifen konnte.

Die Gemeinschaftsriege der Vereine TV Heilsbronn und TB Erlangen begann ihren Wettkampf am Reck: Auf saubere Übungen von Roland Fröhlich und Julian Flögel folgten leider noch fehlerbehaftete Übungen von den Nachwuchsturnern Milan Knott und Hannes Heßler, so dass hier der Abstand auf den direkten Konkurrenten von der DJK Würzburg wuchs.

Am Boden zeigten dann die Mittelfranken wiederum ihr Können und konnten den Abstand mit vier guten und auf den Punkt geturnten Übungen verkürzen. Roland Fröhlich, Mateo Castaneda Weber, Milan Knott und Hannes Heßler verhalfen hier der TG zu einem guten Geräteergebnis.

Am Pauschenpferd lieferten Julian und Roland wichtige Punkte, leider musste Milan einen Sturz hinnehmen, sodass seine Übung aus zu wenig Teilen bestand, was einen deutlichen Strafabzug zur Folge hatte. Hannes konnte seine Übung sauber beenden.

Nach dem zweiten Einturnen zeigte sich die Mannschaft deutlich stärker. An den Ringen zeigten Milan, Hannes, Roland und Julian gut ausgeturnte Schwungelemente und Krafthalten, die die Kampfrichter entsprechend honorierten.

Der Sprung lief ebenfalls wunschgemäß, kleine Schritte bei den Landungen waren die einzigen Fehler, die es zu bemängeln gab.

Am Barren feierte Rafael Hefele sein Debüt für die Bayernligamannschaft. Bisher hatte er nur in der zweiten Mannschaft in der Fränkischen Turnliga sein Können gezeigt, doch die vielen Verletzten führten dazu, dass er nun auch oben aushelfen durfte. Seine noch sehr leichte Kür zeigte er gut und sauber. Auch die anderen Sportler Julian, Hannes und Roland kamen gut durch ihre Übungen.

Insgesamt konnte die TG Mittelfranken an diesem Wettkampftag wie erwartet keine der anderen Mannschaften bezwingen und schloss auf dem 6. Platz ab. Allerdings konnte das Team genug Punkte erzielen, um in der Gesamtpunktzahl noch vor der DJK Würzburg zu bleiben und somit den Abstieg verhindern. Die TG Mittelfranken kann also auch im kommenden Jahr erneut in der Bayernliga an den Start gehen.

Die Mannschaft blickt auf eine extrem schwierige Saison 2024 zurück: Die Häufung von Verletzten und Krankheitsausfällen führte trotz des kurzfristigen Einsatzes des Nachwuchs fast dazu, dass man die Liga nicht halten können. Umso stolzer ist das Trainerteam, dass der Nachwuchs dieser Aufgabe gewachsen war.

Für das kommenden Jahr hoffen wir, dass sich die Verletzungssituation wieder entspannt, wir wünschen allen unseren Turnern eine gute und schnelle Genesung.

Ebenfalls bedankt sich die Mannschaft bei ihren Kampfrichtern Marcel Rose und Axel Grötzner, sowie bei dem Betreuerteam Marcel Rose, Stefan Eitel und Tobias Stubrach.

Roland Fröhlich



Januar

05./06.01.
(So/Mo)
24h-Benefiz-Schwimmen
→ Hannah-Stockbauer-Halle

Mo, 06.01.
(Mo)
Drei-Königs-Cup
→ TB Tennisplätze

So, 09.01.
(So)
TBnator
→ TB-Tennishalle

Mi, 29.01.
(Mi)
Mitgliederversammlung
→ TB-Sportheim

Februar

01./02.02.
(Sa/So)
Seminar Headcoaches
→ TB-Tennishalle

Sa, 15.02.
LK-Turnier
→ TB-Tennishalle

Sa, 26.02.
Mitgliederversammlung
→ TB-Sportheim

März

15./16.03.
(Sa/So)
International Swim-Meeting
→ Hannah-Stockbauer-Halle

Mi, 19.03.
Mitgliederversammlung
→ TB-Sportheim

Mi, 26.03.
Jahreshauptversammlung des Hauptvereins
→ TB Vereinsheim

April

05./06.04.
(Sa/So)
Drumbo-Cup Jungen
→ TB-Kunstrasen

12./13.04.
(Sa/So)
Drumbo-Cup Mädchen
→ TB-Kunstrasen

Mai

Sa, 03.05.
Sparkassen-Cup
→ Hannah-Stockbauer-Halle

Zur Eiche — IM TURNERBUND —

Inhaberin:
Lisa Rietbrock
Spardorfer Str. 79
91054 Erlangen

Tel: 09131 / 9706252
info@zur-eiche-im-turnerbund.de
www.zur-eiche-im-turnerbund.de

Öffnungszeiten
Gaststätte
Montag bis Samstag
11.00 - 22.00 Uhr
17.00 - 21.30 Uhr
Küche
11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 20.00 Uhr

Sonn- und Feiertags
11.00 - 20.30 Uhr
11.00 - 20.00 Uhr

Generationswechsel im Turnerbund
Blaue Traube wird ...

Familie Braun gibt das Zepter an die nächste Generation weiter. Ab jetzt begrüßen Sie Lisa Rietbrock als neue Wirtin mit ihrem jungen Team und setzen die Tradition am TB fort.

„Regionale, frische Produkte zeichnen unsere fränkische Küche aus. Wir freuen uns auf Sie!“

Der monatliche Mitgliedsbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbeitrag und dem Abteilungsbeitrag, der gewählten Abteilung(en).
Beim Eintritt in den Turnerbund wird eine Aufnahmegebühr von einem Grundbeitrag erhoben.

GRUNDBEITRÄGE (MTL.)

Kinder/Jugendliche	8,00 €
Studenten/Azubis	10,50 €
Vollmitglieder	13,50 €
Ehepaar	25,00 €
Familie	27,50 €

UMLAGEN

Folgende Abteilungen erheben eine Wettkampf- bzw. Trainerumlage (pro Teilnehmer und Monat).

Schwimmen

Wettkampfgruppe 1	35,00 €
Wettkampfgruppe 2	30,00 €
Nachwuchsgruppe	30,00 €
Fördergruppe	10,00 €

Hockey

Trainerumlage (Kinder bis 8 Jahre)	5,00 €
Trainerumlage (Kinder ab 9 Jahre)	8,34 €
Trainerumlage (Ehepaar)	16,66 €
Trainerumlage (Familie)	20,00 €

ABTEILUNGSBEITRÄGE (MTL.)

	Aikido	Basketball	Breiten-sport	Football	Handball	Hockey ¹	Karate	Kyudo
Kinder/Jugendliche	4,00 €	bis 9 J. 7,50 €	3,00 €	3,00 €	6,50 €	bis 8 J. 11,25 €	bis 14 J. 1,50 €	4,00 €
Studenten/Azubis	8,00 €	10,50 €	7,00 €	7,00 €	6,50 €	16,25 €	3,00 €	4,00 €
Vollmitglieder	8,00 €	13,50 €	7,00 €	7,00 €	7,50 €	16,25 €	3,00 €	9,00 €
Ehepaar	---	---	---	---	11,00 €	22,00 €	---	---
Familie	---	---	---	---	11,00 €	22,00 €	---	---

	Kraft-raum	Lacrosse	Leicht-athletik	Schwim-men ²	Tanzsport	Tennis	Turnen	Volleyball
Kinder/Jugendliche	5,00 €	4,00 €	7,50 €	10,00 €	10,00 €	7,75 €	4,00 €	7,00 €
Studenten/Azubis	5,00 €	4,00 €	7,50 €	10,00 €	11,00 €	9,75 €	4,50 €	7,00 €
Vollmitglieder	5,00 €	6,00 €	9,00 €	10,00 €	15,00 €	13,25 €	4,50 €	7,00 €
Ehepaar	---	---	18,00 €	18,00 €	25,00 €	23,00 €	9,00 €	---
Familie	---	---	18,00 €	18,00 €	28,00 €	31,00 €	6,00 €	---

1: Bitte beachten: Umlage beschlossen!

2: Beiträge ohne Wettkampfgruppe

Stand: 05/2024

64

Impressum

Herausgeber
Turnerbund 1888 Erlangen e.V.
Spardorfer Straße 79
91054 Erlangen
Telefon 09131 - 2 45 00
info@turnerbund.de
www.turnerbund.de

Geschäftsstelle
Jochen Heimpel (GF)
Nina Arlt

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Fr 09.00 - 13.00 Uhr
Di, Do 09.00 - 18.00 Uhr

Redaktion
Geschäftsstelle, Nina Arlt

Anzeigenleitung
Turnerbund 1888 Erlangen e.V.

Layout
luedke.digital - Kommunikation in 4D
Telefon: 09133 - 60505 - 10
a.luedke@luedke.digital

Herstellung
FOCOS Digitaldruck
Telefon: 09191 - 163828
info@focos-digitaldruck.de

Auflage 2.500

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Redaktion behält sich vor Manuskripte zu kürzen oder zu verändern.
Alle Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wider und liegen nicht in der Verantwortung der Redaktion.

03
•
24

TB News



DR. RÜDIGER WOHLLEBEN ZAHNARZTPRAXIS

SPRECHZEITEN:

Mo, Di, Do:	8:30 - 12:30	14:00 - 18:00
Mi, Fr:	8:30 - 14:00	und nach Vereinbarung

Max-Busch-Str. 22 • 91054 Erlangen • Telefon + 49 91 31 - 213 63
Mail: kontakt@praxis-wohlleben.de • www.praxis-wohlleben.de

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

Wem der Tod BEWUSST ist,
weiß das Leben viel mehr
zu schätzen.

Warum die letzten Dinge
aus der HAND geben?
Besprechen Sie
IHRE Ideen mit uns!
Wir sind Ihr Partner in
Toleranz und Respekt.



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Bestattungsinstitut



Marie-Curie-Str. 40 91052 Erlangen Tel. 09131 - 2 56 40 Fax 2 43 08
Siegerthühl 12 91077 Neunkirchen Tel. 09134 - 12 42
email: info@bestattungen-utzmann.de www.bestattungen-utzmann.de



Eintrittskarten günstiger?

– gerne!

Für unsere Kunden haben wir Kundenvorteile bei unseren Partnern gesammelt.

Einfach vergünstigte Eintrittskarten über den Rabatt-Link auf unserer Homepage kaufen.

Über unsere Social Media Kanäle informieren wir regelmäßig über neue Vorteile oder Verlosungen.



Homepage
[www.sparkasse-erlangen.de/
kundenvorteile](http://www.sparkasse-erlangen.de/kundenvorteile)

Facebook
[www.facebook.com/
sparkasse.erlangen](http://www.facebook.com/sparkasse.erlangen)

Instagram
[@sparkasse_erlangen](https://www.instagram.com/sparkasse_erlangen)



[sparkasse-erlangen.de/
kundenvorteile](http://sparkasse-erlangen.de/kundenvorteile)